



Waschmaschine

Bedienungsanleitung



B WM 9A40 EX

2820534032/ DE/ / 01.03.2026 21:44



RECYCELTES UND
RECYCELBARES PAPIER

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zunächst!

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,
Vielen Dank, dass Sie sich für das Produkt Bauknecht entschieden haben.
Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt verwenden.
Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung. So schützen Sie sich und Ihr Produkt vor möglichen Gefahren.
Bewahren Sie das Benutzerhandbuch auf. Falls Sie das Produkte an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Garantiebedingungen, Verwendung und Methoden zur Fehlerbehebung Ihres Produkts finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Symbole und Definitionen

In der Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

	Eine Gefahr, die zum Tod oder zu Verletzungen führen kann.
	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Lesen Sie die edienungsanleitung.
	Recyclingfähige Materialien.
	Warnung vor heißer Oberfläche.
WARNUNG	Gefahr, die zu Sachschäden am Produkt oder seiner Umgebung führen kann.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4
1.1	Verwendungszweck	4
1.2	Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren.....	4
1.3	Elektrische Sicherheit.....	5
1.4	Sicherheit beim Umgang.....	6
1.5	Installationssicherheit.....	7
1.6	Betriebssicherheit	8
1.7	Wartungs- und Reinigungssicherheit.....	10
1.8	Technische Informationen zu Bluetooth und WLAN-Verbindung	11
2	Wichtige Hinweise für die Umwelt ..	12
2.1	Informationen zur Entsorgung.....	12
2.2	Information zur Verpackung	13
3	Technische Daten	14
4	Installation.....	15
4.1	Auspacken und Transportieren des Produkts.....	15
4.2	Geeigneter Aufstellungsplatz	15
4.3	Montage der Bodenplattenabdeckungen.....	16
4.4	Transportsicherheitsschrauben entfernen.....	16
4.5	Anschluss an die Wasserversorgung	17
4.6	Ablaufschlauch an Ablauf anschließen.....	17
4.7	Füße einstellen	18
4.8	Elektrischer Anschluss.....	18
4.9	Starten.....	19
5	Vorläufige Vorbereitung.....	19
5.1	Wäsche sortieren.....	19
5.2	Wäsche zum Waschen vorbereiten.....	19
5.3	Tipps zum Energie- und Wassersparen	20
5.4	Wäsche in die Maschine geben....	20
5.5	Richtige Tragfähigkeit.....	20
5.6	Waschmittel und Weichspüler verwenden.....	20
5.7	Nützliche Tipps zum Waschen.....	23
5.8	Angezeigte Programmdauer	23

6	Bedienung des Geräts	24
6.1	Bedienfeld	24
6.2	Symbole auf dem Display.....	25
6.3	Programmtabelle	26
6.4	Programmauswahl	27
6.5	Programme	27
6.6	Temperaturauswahl.....	30
6.7	Auswahl der Schleuderdrehzahl ...	31
6.8	Auswahl der Zusatzfunktionen	32
6.8.1	Zusatzfunktionen	32
6.8.2	Funktionen/Programme durch 3 Sekunden langes Drücken der Funktionstasten auswählen	33
6.9	Endzeit.....	34
6.10	Starten des Programms	35
6.11	Türschloss sperren	36
6.12	Ändern der Auswahl nach dem Programmstart.....	36
6.13	Programm abbrechen.....	37
6.14	Programmende	37
6.15	HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion	37
6.15.1	HomeWhiz-Setup	38
6.15.2	Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto verbunden wurde	40
6.15.3	Löschen der HomeWhiz-Kontoübereinstimmung	40
6.15.4	Fernsteuerungsfunktion und ihre Verwendung	40
6.15.5	Problemlösung	41
6.15.6	HomeWhiz-Anzeige der Verbrauchsdaten.....	41
7	Wartung und Reinigung.....	42
7.1	Waschmittelschublade reinigen ...	42
7.2	Waschmaschinentür und Trommel reinigen.....	42
7.3	Gehäuse und Bedienfeld reinigen ..	43
7.4	Wasserzulaufilter reinigen	43
7.5	Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen	43
8	Fehlerbehebung.....	44
9	HAFTUNGSAUSSCHLUSS	49



1 Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält Sicherheitshinweise zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden.

Unser Unternehmen kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch die Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehen.

- Lassen Sie Installation und Reparaturen immer von einem autorisierten Service durchführen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.
- Reparieren oder ersetzen Sie keine Teile des Produkts, es sei denn, dies ist ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Produkt vor.



1.1 Verwendungszweck

- Die Lebensdauer des Produkts beträgt 10 Jahre. Während dieses Zeitraums sind Originalersatzteile für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerät erhältlich.
- Dieses Produkt ist für den Gebrauch im Haushalt bestimmt. Es ist nicht für den kommerzi-

ellen Gebrauch bestimmt. Verwenden Sie das Produkt nicht für andere Zwecke.

- Nur zum Waschen und Spülen von Textilien mit entsprechender Kennzeichnung verwenden.
- Dieses Produkt ist für den Einsatz in Innenräumen, beispielsweise in Wohnungen und ähnlichen Bereichen, konzipiert.
Zum Beispiel:
 - Personalküchen von Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen,
 - Bauernhäuser,
 - Von Kunden von Hotels, Motels und anderen Beherbergungsbetrieben,
 - Bed & Breakfast-Unterkünfte, Herbergsähnliche Umgebungen,
 - Gemeinschaftsbereiche von Wohnblöcken oder Waschküchen.



1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahre und Personen mit unterentwickelten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeit oder fehlender

Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn diese vorher über die sichere Verwendung des Produkts unterrichtet wurden und die damit zusammenhängenden Gefahren verstanden haben.

- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, sofern sie nicht ständig überwacht werden.
- Elektrische Produkte stellen eine Gefahr für Kinder und Haustiere dar. Kinder oder Haustiere sollten nicht mit dem Produkt spielen, darauf klettern oder darauf klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen. Kinder und Haustiere können im Inneren eingesperrt werden und ertrinken.
- Kinder sollten Reinigungs- und Wartungsarbeiten nicht ohne Aufsicht eines Erwachsenen durchführen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern! Verletzungs- und Ersticken Gefahr!

- Halten Sie alle für das Produkt verwendeten Reinigungs- und Zusatzstoffe von Kindern fern.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und brechen und deaktivieren Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür, bevor Sie das Produkt zur Sicherheit von Kindern entsorgen.



1.3 Elektrische Sicherheit

- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden. Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung aus.
- Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.
- Klemmen Sie das Netzkabel nicht unter das Produkt oder an die Rückseite des Produkts. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Biegen, quetschen und berühren Sie das Stromkabel nicht mit Wärmequellen.
- Verwenden Sie nur das Originalkabel. Verwenden Sie keine abgeschnittenen oder beschädigten Kabel.

- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, keinen Mehrfachstecker oder Adapter, um Ihr Produkt zu betreiben.
- Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen, Adapter oder tragbare Netzteile können sich überhitzen und einen Brand verursachen. Achten Sie darauf, dass sich Steckdosen und tragbare Netzteile nicht in der Nähe oder hinter dem Gerät befinden.
- Der Stecker muss leicht zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss an der elektrischen Anlage ein Mechanismus vorhanden sein, der den Vorschriften für Elektrizität entspricht und alle Anschlüsse vom Netz trennt (Sicherung, Schalter, Hauptschalter usw.).
- Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen!
- Fassen Sie beim Herausziehen des Geräts nicht das Netzkabel, sondern den Stecker an.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker nicht nass, schmutzig oder staubig ist.
- Schließen Sie Ihr Produkt niemals an Stromsparvorrichtungen an. Solche Systeme sind schädlich für das Produkt.



1.4 Sicherheit beim Umgang

- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie es bewegen und entfernen Sie den Wasserauslass und die Wasserleitungsanschlüsse. Lassen Sie das im Produkt verbleibende Wasser ab.
- Dieses Produkt ist schwer, handhaben Sie es nicht alleine. Es kann zu Verletzungen führen, wenn Ihr Produkt auf Sie fällt. Schlagen und lassen Sie das Produkt nicht fallen, während Sie es tragen.
- Halten Sie keine Teile wie die Wäscheladetür fest, um das Produkt anzuheben und zu bewegen. Das obere Fach sollte zum Bewegen fest sitzen.
- Tragen Sie das Produkt aufrecht. Wenn er nicht aufrecht getragen werden kann, kippen Sie ihn in der Frontalansicht auf die rechte Seite.
- Stellen Sie sicher, dass die Schläuche sowie das Netzkabel nicht gefaltet, eingeklemmt oder gequetscht werden, nachdem das Produkt nach der Installation oder Reinigung an seinem Platz montiert wurde.



1.5 Installationssicherheit

- Überprüfen Sie die Informationen in der Anleitung und in den Installationsanweisungen, um das Produkt für die Installation vorzubereiten und stellen Sie sicher, dass das Stromnetz, das saubere Wasserleitung und der Wasserauslass geeignet sind. Wenn nicht, rufen Sie einen qualifizierten Elektriker und Installateur an, damit diese die notwendigen Vorkehrungen treffen können. Diese Vorgänge liegen in der Verantwortung des Kunden.
- Bevor Sie mit der Installation beginnen, schalten Sie unbedingt die Sicherung aus, um die Stromversorgung für die Leitung, an die das Produkt angeschlossen wird, zu deaktivieren.
- Dieses Produkt ist für die Verwendung in Höhenlagen von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel vorgesehen.
- Überprüfen Sie das Produkt vor der Installation auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist.
- Tragen Sie bei der Installation, Wartung und Reparatur des Produkts stets persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe usw.). Es besteht Verletzungsgefahr.
- Verletzungen können auftreten, wenn Hände in nicht abgedeckte Schlitze gesteckt werden. Verschließen Sie die Löcher der Transportsicherungsschrauben mit Kunststoffstopfen.
- Installieren oder lassen Sie das Produkt nicht an Orten, an denen es äußeren Umgebungsbedingungen ausgesetzt sein kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfällt.
- Stellen Sie es nicht auf ein Teppich oder ähnliche Oberflächen. Es würde Brandgefahr verursachen, da es keine Luft von unten aufnehmen kann.
- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene und harte Oberfläche und balancieren Sie mit den verstellbaren Beinen.
- Schließen Sie das Produkt an einen Erdungsstecker an, der durch eine Sicherung geschützt ist, die den aktuellen Werten auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie sicher, dass die Erdung von einem erfahrenen Elektriker durchgeführt wird. Verwenden Sie das

Produkt nicht ohne geeignete Erdung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.

- Stecken Sie das Produkt in eine Steckdose mit Spannungs- und Frequenzwerten, die den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- Schließen Sie das Produkt nicht an lose, zerbrochene, schmutzige, fettige Steckdosen oder Steckdosen an, die mit Wasser in Berührung kommen können.
- Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte neue Schlauchset. Alte Schlauchgarnituren nicht wiederverwenden. Nehmen Sie keine Zusätze an den Schläuchen vor.
- Schließen Sie den Wassereinschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Druck vom Hahn sollte mindestens 0,1 MPa (1 bar) und höchstens 1 MPa (10 bar) betragen. In einer Minute sollten 10 bis 80 Liter Wasser aus dem Wasserhahn fließen, damit das Produkt ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Wasserdruck über 1 MPa (10 bar) liegt, sollte ein Druckminderventil eingebaut werden. Die maximal zulässige Temperatur beträgt 25 °C.
- Befestigen Sie das Ende des Wasserablaufschräuchs am Schmutzwasserablauf, am Waschbecken oder an der Badewanne.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die Häusungen an Orten, an denen keine Stolpergefahr besteht.
- Installieren Sie das Produkt nicht hinter einer Tür, einer Schiebetür oder an einer anderen Stelle, die ein vollständiges Öffnen der Tür verhindert.
- Wenn ein Trockner auf das Produkt gestellt werden soll, befestigen Sie es mit einem geeigneten Verbindungsgerät, das Sie vom autorisierten Service erhalten.
- Beim Entfernen der oberen Ablage besteht die Gefahr eines Kontakts mit elektrischen Bauteilen. Zerlegen Sie daher die obere Ablage des Produkts nicht.
- Stellen Sie das Produkt mindestens 1 cm von den Möbelkanten entfernt auf.



1.6 Betriebssicherheit

- Verwenden Sie bei der Verwendung der Geräte nur Reinigungsmittel, Weichspüler und Ergänzungsmittel, die für Waschmaschinen geeignet sind.

- Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel für das Produkt. Diese Materialien enthalten ein Explosionsrisiko.
- Betreiben Sie keine defekten oder beschädigten Produkte. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz (oder schalten Sie die Sicherung aus, an die es angeschlossen ist), stellen Sie den Wasserhahn ab und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie keine Zündquellen (brennende Kerze, Zigaretten usw.) oder Wärmequellen (Bügeleisen, Öfen, Öfen usw.) auf oder in der Nähe des Produkts auf. Stellen Sie keine brennbaren/explosiven Materialien in die Nähe des Produkts.
- Steigen Sie nicht auf das Produkt.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und stellen Sie den Wasserhahn ab, wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwenden.
- Waschmittel/Wartungsmaterialien können aus der Waschmittelschublade spritzen, wenn sie während der Arbeit der Maschine geöffnet werden. Der Kontakt des Waschmittels mit Haut und Augen ist gefährlich.
- Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere in das Produkt klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Tür öffnet sich, sobald das Waschen abgeschlossen ist. Wenn sich die Tür nicht öffnet, verwenden Sie die Lösungen für den Fehler „Laden der Tür öffnet sich nicht“ im Abschnitt Fehlerbehebung.
- Waschen Sie keine mit Benzin, Kerosin, Benzol, Reduktionsmitteln, Alkohol oder anderen brennbaren oder explosiven Materialien und Industriechemikalien kontaminierten Elemente.
- Verwenden Sie kein direktes Reinigungsmittel und waschen, spülen oder schleudern Sie keine mit chemischem Reinigungsmittel kontaminierte Wäsche.
- Legen Sie Ihre Hände nicht in die rotierende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.
- Wenn Sie Wäsche bei hohen Temperaturen waschen, verbrennt das abgelassene Waschwasser Ihre Haut, wenn Sie mit Ihrer Haut in Kontakt kommen, z.B. wenn der Ablauf-

schlauch an den Wasserhahn angeschlossen ist. Berühren Sie nicht das Abwasser.

- Treffen Sie die folgenden Vorichtsmaßnahmen, um die Bildung von Biofilm und Gerüchen zu verhindern:
 - Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem sich die Waschmaschine befindet, gut belüftet ist.
 - Wischen Sie die Türdichtung und das Ladetürglas am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch ab.
- Das Glas der Ladetür erwärmt sich beim Waschen bei hohen Temperaturen. Achten Sie daher darauf, dass insbesondere Kinder das Glas der Gerätetür während des Waschens nicht berühren.
- Bevor Sie abgenutzte und nicht mehr verwendbare Gegenstände entsorgen:
 1. Ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie ihn aus der Steckdose.
 2. Schneiden Sie das Netzkabel ab und ziehen Sie es mit dem Stecker aus dem Gerät.
 3. Brechen Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür auf, um sie unbrauchbar zu machen.

4. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem veralteten Produkt zu spielen.



1.7 Wartungs- und Reinigungssicherheit

- Ziehen Sie vor der Reinigung oder Wartung der Waschmaschine den Netzstecker oder unterbrechen Sie die Stromzufuhr an der Sicherung.
- Wenn Sie das Gerät zum Reinigen bewegen müssen, ziehen Sie nicht an der Abdeckung. Der Deckel kann brechen und Verletzungen verursachen!
- Führen Sie weder Hände, Füße noch Metallgegenstände unter oder hinter das Gerät ein. Dies kann Blockierungen verursachen, und scharfe Kanten können zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie ein sauberes, trockenes Tuch, um Fremdkörper oder Staub von den Steckenden abzuwischen. Verwenden Sie zum Reinigen des Steckers kein nasses oder feuchtes Tuch. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.
- Waschen Sie das Produkt nicht mit Hochdruckreinigern, durch Sprühen von Dampf, Wasser oder Gießen von Wasser. Es besteht Stromschlaggefahr.

- Verwenden Sie zum Reinigen des Produkts keine scharfen oder scheuernden Werkzeuge. Verwenden Sie während der Reinigung keine Haushaltsreiniger, Seife, Reinigungsmittel, Gas, Benzin, Verdünner, Alkohol, Lack usw.
- Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, können giftige Dämpfe freisetzen. Verwenden Sie daher keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.
- Beim Öffnen zur Reinigung können sich Waschmittelreste in der Waschmittelschublade befinden.
- Zerlegen Sie den Filter der Aussenpumpe nicht, während das Produkt läuft.
- Die Temperatur in der Maschine kann bis zu 90°C ansteigen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers in der Maschine, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

1.8 Technische Informationen zu Bluetooth und WLAN-Verbindung



Vereinfachte EU-Konformitätserklärung
Hiermit erklärt Beko Europe Management S.R.L., dass die Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: <https://docs.emeappliance-docs.eu>

Frequenzband: 2,4 GHz (WLAN- oder Bluetooth-Funktion)

Max. Übertragungsleistung: <100 mW (WLAN- oder Bluetooth-Funktion)

Software-Details: Quartz WLAN

Dieses Produkt sammelt und überträgt Nutzungsdaten, wenn es mit dem Internet verbunden ist (z. B. Temperatureinstellungen, Nutzungsdauer, Fehlercodes). Gemäß der EU-Datenschutzverordnung (Verordnung EU 2023/2854) haben Sie das Recht, auf diese Daten zuzugreifen und sie zu verwalten.

Einzelheiten dazu, welche Daten erfasst werden, wie sie verwendet werden und wie Sie darauf zugreifen können, finden Sie unter:

www.homewhiz.com/eu-data-act-policy

2 Wichtige Hinweise für die Umwelt

2.1 Informationen zur Entsorgung



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden. Es darf somit nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z.B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe unten zu deren Rücknahmepflichten in Deutschland) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts. Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Einhaltung der RoHS-Richtlinie:

Das von Ihnen erworbene Produkt entspricht der EU-RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Es enthält keine schädlichen und verbotenen Materialien, die in der Richtlinie angegeben sind.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll, sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder diese gewerblich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Gerätes, ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe, unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, (kleine Elektrogeräte) im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro oder Elektronikgerätes verknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden. Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager und Versandflächen für Lebensmittel beinhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z.B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete

Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben möchte, ohne ein neues Gerät zu erwerben.

2.2 Information zur Verpackung

Das Verpackungsmaterial für dieses Erzeugnis wurde aus Recyclingstoffen gemäß unseren nationalen Umweltschutzvorschriften hergestellt. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nicht mit dem Hausmüll oder anderen Abfällen. Bringen Sie es zu einer von den örtlichen Behörden eingerichteten Sammelstelle für Verpackungsmaterial.

3 Technische Daten

Name des Lieferanten oder Handelsmarke	BAUKNECHT
Name des Modells	B WM 9A40 EX
	457100062800
Nennleistung (kg)	9
Maximale Schleuderdrehzahl (Zyklus/Min)	1400
Einbau	No
Höhe (cm)	84,5
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	58
Einfacher Wassereinlass / doppelter Wassereinlass	+ / -

**ENERG**

SUPPLIER'S NAME **MODEL IDENTIFIER** → (*)

Die in der Produktdatenbank gespeicherten Modellinformationen können abgerufen werden, indem Sie die folgende Website aufrufen und nach Ihrer Modellkennung (*) auf dem Energieetikett suchen.

<https://eprel.ec.europa.eu/>

- 

Die Verbrauchswerte gelten, wenn die drahtlose Netzwerkverbindung deaktiviert ist.
- 

Der definierte Supportzeitraum für Softwareupdates im Zusammenhang mit der Cybersicherheit des Produkts ist der Garanzzeitraum des Produkts. Nach diesem Zeitraum werden Cybersicherheits-bezogene Software-Updates nicht garantiert.

Tabelle der Symbole

											
Vorwaschen	Schnell	Schnell+	Extra-spülung	Extra-wasser	Knitterschutz	Tierhaarentfernung	Dampf	Nachtmodus	Einweichen	Spülstopp	Spülstopp
											
Automatische Dosierung	Auswahl von Flüssigwaschmittel	Weichspülerauswahl	Spülen	Schleudern + Abpumpen	Abpumpen	Temperatur	Schleudern	Nein Schleudern	Leitungswasser (Kalt)	Kein Wasser	Zeitverzögerung
											
Tür Verriegelung	Kind Verriegelung	Ein/Aus	Start / Pause	Schmutzgrad	Kleidung hinzufügen	Heruntergeladenes Programm	Waschen	O.k. (Ende)	Abbrechen	Antifalten+	Trocknen
											
Wässern	Extra Trocken	Schranktrocknen	Bügel-trocknen	Trocknung nach Zeit	Mit Luft auffrischen (Auffrischen)	Intense	Wassermodus	Wasser sparen	FreshCare		

4 Installation



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!



Ihre Waschmaschine erkennt bei der Programmwahl automatisch die eingelegte Wäschemenge. Während der Installation des Produkts sollte vor dem ersten Gebrauch eine Kalibrierung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Wäschemenge auf die genaueste Weise erfasst wird. Wählen Sie dazu das Programm Trommelreinigung* und heben Sie die Schleuderfunktion auf. Starten Sie das Programm ohne Wäsche. Warten Sie, bis das Programm beendet ist, was etwa 15 Minuten dauert.

*Der Programmname kann je nach Modell variieren. Die entsprechende Programmauswahl finden Sie im Abschnitt Programmbeschreibungen.

- Bitte wenden Sie sich für die Installation des Geräts an den nächstgelegenen autorisierten Service.
- Stellen Sie sicher, dass Aufstellung und elektronische Anschlüsse des Produktes von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unbefugte Eingriffe verursacht werden.
- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und Ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.

- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist. Beschädigte Produkte gefährden Ihre Sicherheit.

4.1 Auspacken und Transportieren des Produkts

Auspacken des Produkts

- Entfernen Sie den Karton bzw. die Styroporverpackung.
- Um die Karton- oder Styroporverpackung unter dem Produkt zu entfernen, heben Sie das Produkt vorsichtig an. Ist dies nicht möglich, kippen Sie es leicht zur Seite oder legen Sie es auf die Seite, ohne das Produkt zu beschädigen.
- Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie den Zulaufschlauch und alle anderen Zubehörteile aus der Trommel.
- Lösen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch von ihren festen Positionen.
- Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben. (siehe „Entfernen der Transportsicherungsschrauben“)

Transport des Produkts



Lesen Sie zuerst den Abschnitt „Transportsicherheit“!

- Stellen Sie sicher, dass die Tür und die Waschmittelschublade geschlossen sind.
- Bringen Sie die Transportsicherungsschrauben vorsichtig an, ohne die Trommel des Produkts zu beschädigen. (siehe „Entfernen der Transportsicherungsschrauben“)
- Verpacken Sie das Produkt in einer Schutzverpackung, um Transportschäden zu vermeiden.

4.2 Geeigneter Aufstellungsplatz

- Stellen Sie das Produkt auf einen harten, festen und ebenen Untergrund. Stellen Sie das Produkt nicht auf Oberflächen wie langflorigen Teppichen oder rutschfesten Teppichen oder auf übermäßig federnden Bodenbelägen wie Akustikbo-

denbelägen auf. Ungeeignete Oberflächen können Geräusch- und Vibrationsprobleme verursachen.

- Wenn die Waschmaschine und der Trockner übereinander gestellt werden, beträgt ihr Gesamtgewicht im gefüllten Zustand ca. 180 kg. Stellen Sie das Produkt auf eine feste und ebene Fläche mit ausreichender Tragfähigkeit.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Plätzen auf, an denen die Temperatur unter 0°C abfällt. Dies kann zu Schäden an Ihrem Produkt durch Einfrieren führen.
- Lassen Sie zwischen dem Produkt und den Möbeln einen Mindestabstand von 1 cm.
- Wenn Sie das Gerät auf einer abgestuften Oberfläche aufstellen, halten Sie es von Kanten fern.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf eine Plattform.
- Stellen Sie keine Wärmequellen wie Kochfelder, Bügeleisen, Öfen, Heizgeräte usw. auf das Produkt und verwenden Sie diese nicht.

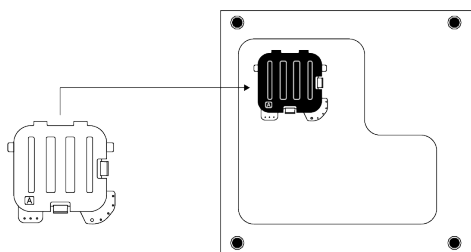
4.3 Montage der Bodenplattenabdeckungen



Bei einigen Modellen sind die Basisteile der Produkte vollständig geschlossen. Diese Modelle haben keine Kappe oder Abdeckung.

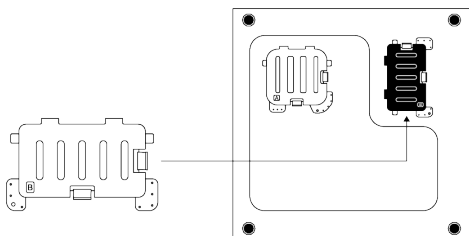
- Kappe und Abdeckungen sind optional. Falls vorhanden, entfernen Sie den Verpackungsschaum und montieren Sie anschließend Kappe und Abdeckungen.

Cover A



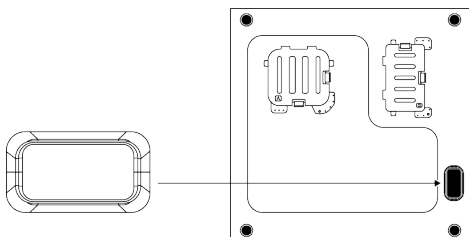
Neigen Sie das Gerät leicht nach hinten. Setzen Sie die Laschen der Abdeckung A an die Bodenplatte an. Drehen Sie die Abdeckung, um die Installation abzuschließen.

Cover B



Setzen Sie die Laschen der Abdeckung B an die Bodenplatte an. Drehen Sie die Abdeckung, um die Installation abzuschließen.

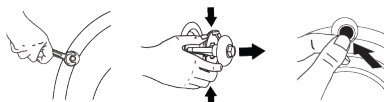
Kappe



Setzen Sie die Kappe ein, indem Sie sie mit dem Finger andrücken.

4.4 Transportsicherheitsschrauben entfernen

1. Lösen Sie alle Transportsicherheitsschrauben mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen.
2. Biegen Sie das Innenteil, indem Sie es an den Griffbereichen drücken, und ziehen Sie das Teil heraus.
3. Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein.





HINWEIS

Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme des Produkts. Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.



HINWEIS

Bewahren Sie die Transportsicherheitsschrauben an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Maschine zukünftig transportieren möchten.

Bringen Sie die Transportsicherheitsschrauben wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen.

4.5 Anschluss an die Wasserversorgung



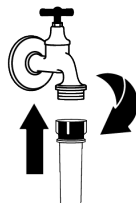
HINWEIS

Modelle mit individuellem Wasserzulauf sollten nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Die Wäsche kann beschädigt werden oder das Produkt kann in den Schutzmodus wechseln und nicht mehr funktionieren.

Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wasserzulaufschläuche für Ihr neues Produkt. Dies kann zu Wasserlecks in Ihrem Produkt und Flecken auf Ihrer Wäsche führen.

1. Ziehen Sie alle Schlauchmuttern von Hand an. Achten Sie darauf, alle Schlauchanschlüsse fest anzuziehen. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einem Werkzeug an.
2. Öffnen Sie nach dem Anschließen der Schläuche alle Wasserhähne vollständig und prüfen Sie, ob an den Anschlussstellen Wasser austritt. Im Falle eines Lecks drehen Sie den Wasserhahn zu und entfernen Sie die Mutter. Prüfen Sie

die Dichtung und ziehen Sie die Mutter wieder sorgfältig an. Um mögliche Wasserlecks und Schäden zu vermeiden, halten Sie die Wasserhähne geschlossen, wenn das Produkt nicht in Gebrauch ist.



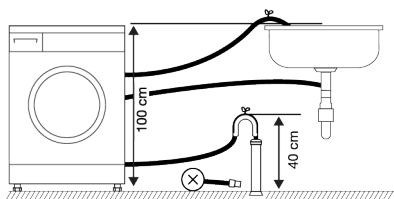
4.6 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen

1. Schließen Sie das Ende des Ablaufschlauchs direkt an den Wasserablauf (Abfluss), ein Waschbecken oder eine Badewanne an.



Ihr Haus wird überflutet, wenn der Wasserablaufschlauch während des Wasserablaufs verschoben wird. Es besteht auch die Gefahr von Verbrennungen aufgrund der hohen Waschttemperaturen. Um solche Situationen zu vermeiden und sicherzustellen, dass das Produkt problemlos Wasseransaug- und -ablassvorgänge ausführt, befestigen Sie den Ablaufschlauch sicher.

2. Verbinden Sie den Ablaufschlauch auf einer Mindesthöhe von 40 cm und einer Maximalhöhe von 100 cm.
3. Wenn Sie den Wasserablaufschlauch in Bodennähe (40 cm unterhalb) installieren und dann anheben, wird der Wasseraustritt schwierig und die Wäsche kann extrem nass herauskommen. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.



4. Damit kein verschmutztes Wasser in das Produkt zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Abfluss eingeführt werden.
5. Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Abfluss und Produkt eingeklemmt werden. Andernfalls können Probleme mit der Wasserableitung auftreten.
6. Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauchs darf nicht länger als 3,2 m sein. Um Wasserlecks zu vermeiden, sichern Sie die Verbindung zwischen dem Verlängerungsschlauch und dem Ablaufschlauch des Produkts stets mit einer geeigneten Schelle, damit er sich nicht löst und zu Undichtigkeiten führt.

4.7 Füße einstellen



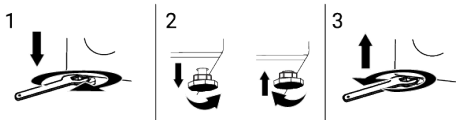
HINWEIS

Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Stellen Sie die Füße ein, um das Gleichgewicht zu gewährleisten. Andernfalls kann das Produkt verrutschen und zu Stoß-, Geräusch- und Vibrationsproblemen führen.

1. Um die Muttern an den Füßen zu lösen, drehen Sie die Muttern mit dem Handwerkzeug im Uhrzeigersinn.
2. Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät stabil und absolut stabil steht. Um die Füße abzusenken, drehen Sie sie ge-

gen den Uhrzeigersinn. Um die Füße anzuheben, drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.

3. Um die Muttern wieder festzuziehen, drehen Sie sie mit dem Handwerkzeug gegen den Uhrzeigersinn.



4.8 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung des Produkts ohne Erdung gemäß den örtlichen Vorschriften entstehen.

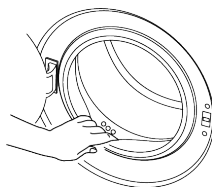
- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die elektrische Verbindungskabelinfrastruktur des Produkts muss angemessen und für die Produktanforderungen geeignet sein. Es wird empfohlen, ein Fehlerstromschutzgerät zu verwenden.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Wenn die Stromversorgung der Sicherung oder des Leistungsschalters im Haus weniger als 16 Ampere beträgt, lassen Sie einen qualifizierten Elektriker eine 16-Ampere-Versorgung installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an. Überhitzung und Verbrennung können aufgrund des Verbindungskabels auftreten.



Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

4.9 Starten

Stellen Sie vor Beginn der Verwendung des Produkts sicher, dass die in den Abschnitten „Umwelthinweise“ und „Installation“ beschriebenen Vorbereitungen eingehalten werden. Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigungsprogramm ausführen. Wenn dieses Programm in Ihrem Produkt nicht verfügbar ist, wenden Sie die im Abschnitt "Reinigen der Ladetür und der Trommel" beschriebene Methode an.



Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

5 Vorläufige Vorbereitung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

5.1 Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

5.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen das Produkt. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Füsseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Haken und sonstige nicht textile

Teile. Vorhangbefestigungsgegenstände können zum Ziehen und Reißen am Vorhang führen.

- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen.. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsaachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.

5.3 Tipps zum Energie- und Wassersparen

Die folgenden Informationen helfen Ihnen, das Produkt ökologisch und energie-/wassersparend zu nutzen.

- Betreiben Sie die Maschine mit der maximalen Füllmenge des gewählten Programms, überladen Sie sie jedoch nicht. Siehe „Programmtabelle“.
- Beachten Sie die Temperaturempfehlungen auf der Waschmittelverpackung.
- Waschen Sie Ihre leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.
- Wählen Sie Schnellprogramme für leicht verschmutzte Wäsche und kleine Wäschemengen.
- Verwenden Sie bei nicht stark verschmutzter oder fleckiger Wäsche weder Vorwäsche noch hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche im Trockner trocknen, wählen Sie die höchste für Ihr Waschprogramm empfohlene Schleuderdrehzahl.
- Verwenden Sie nicht mehr Waschmittel als auf der Verpackung empfohlen.

5.4 Wäsche in die Maschine geben

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
2. Geben Sie die Wäschestücke locker in die Maschine.
3. Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde. Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Das Türschloss öffnet sich, sobald das Programm beendet ist. Anschließend können Sie die Gerätetür öffnen. Falls sich die Gerätetür nicht öffnet, wenden Sie die Lösungen beim Fehler „Gerätetür kann nicht geöffnet werden“ im Abschnitt zur Problemlösung an.

5.5 Richtige Tragfähigkeit

Die maximale Beladungsmenge ist abhängig von der Wäscheart, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm.

Das Produkt passt die Wassermenge automatisch an das Gewicht der eingelegten Wäsche an.



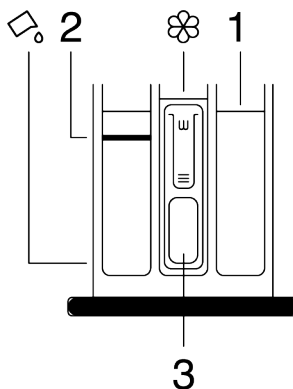
Befolgen Sie die Anweisungen in der „Programmtabelle“. Bei Überladung des Produkts verringert sich die Waschleistung. Darüber hinaus können Geräusche und Vibrationen auftreten.

5.6 Waschmittel und Weichspüler verwenden



WARNUNG

Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung, während Sie Waschmittel, Weichspüler, Stärke, Bleichmittel und Entfärbungsmittel sowie Kalkschutzmittel verwenden, und befolgen Sie die angegebenen Dosierungsinformationen. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Messbecher.



Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:

- (1) zum Vorwaschen,
- (2) zum Hauptwaschen,
- (3) für Weichspüler,
- (☼) ein Siphonstück im Weichspülerfach,
- (☼) Im Hauptwaschraum befindet sich eine Flüssigwaschmittelvorrichtung zur Verwendung von Flüssigwaschmitteln.

Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während das Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche verwenden, geben Sie kein Reinigungsmittel in das Vorwaschfach (Fach-Nr. „1“).
- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche verwenden, starten Sie die Maschine, nachdem Sie in die Vorwäsche- und Hauptwäschefächer (Fächer 1 und 2) Pulverwaschmittel gegeben haben.
- Wählen Sie kein Programm mit Vorwäsche aus, wenn Sie ein Waschmittelsäckchen oder einen Spenderball verwenden. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.
- Wenn Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, befolgen Sie die Anweisungen unter „Verwendung von Flüssigwaschmitteln“ und vergessen Sie nicht, das Flüssigwaschmittel in die richtige Position zu bringen.

Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt vom Waschprogramm, von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie Feinwäsche ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die speziell für Feinwäsche abgestimmt sind, und dies mit empfohlenen Programmen.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel und den empfohlenen Programmen.

- Das für verschiedene Textilien empfohlene Programm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.
- Alle Empfehlungen in Bezug auf Waschmittel gelten für den wählbaren Temperaturbereich der Programme.



Es dürfen nur Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe verwendet werden, die für Waschmaschinen geeignet sind.

Verwenden Sie kein Seifenpulver.

Einstellen der Waschmittelmenge

Die Menge des Waschmittels hängt von der Menge der Wäsche, ihrer Verschmutzung und der Wasserhärte ab.

- Überschreiten Sie nicht die empfohlenen Dosierungswerte auf der Waschmittelverpackung, um übermäßigen Schaum und schlechte Spülprobleme zu vermeiden, Geld zu sparen und die Umwelt zu schützen.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel für leicht verschmutzte Wäsche.

Weichspüler

Geben Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Füllen Sie den Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Wenn der Weichspüler nicht flüssig ist, verdünnen Sie ihn mit Wasser, bevor Sie ihn in das Weichspülerfach stellen.



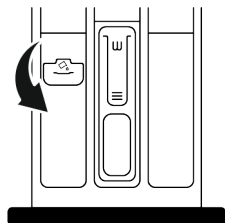
WARNUNG

Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder andere Materialien mit Reinigungseigenschaften, es sei denn, sie sind zur Verwendung in Waschmaschinen zum Erweichen der Wäsche vorgesehen.

Flüssigwaschmittel

Wenn das Produkt einen Flüssigwaschmittelklappe hat

- Drücken und drehen Sie das Gerät an der Stelle, an der es angezeigt wird, wenn Sie flüssige Reinigungsmittel verwenden möchten. Der darunter liegende Teil dient als Barriere für flüssiges Waschmittel.
- Reinigen Sie die Klappe entweder direkt an ihrem Platz mit Wasser oder, wenn nötig, indem Sie sie entfernen. Vergessen Sie nicht, die Klappe nach der Reinigung wieder in das Hauptwaschfach (Fach Nr. 2) einzusetzen.
- Das Gerät sollte in Betrieb sein, wenn Sie ein Waschpulver verwenden.



Verwendung von Gel- und Tablettenwaschmitteln

- Wenn das Waschmittel flüssig ist und sich in Ihrem Produkt kein Flüssigwaschmittelfach befindet, geben Sie das Gelwaschmittel in der ersten Wasseraufnahme in das Hauptwaschmittelfach. Wenn Ihr Produkt über ein Flüssigwaschmittelfach verfügt, füllen Sie das Fach mit Waschmittel, bevor Sie das Programm starten.
- Wenn das Gelwaschmittel nicht flüssig ist oder sich in einer Kapselflüssigkeitstablette befindet, legen Sie es vor dem Waschen direkt in die Trommel.
- Geben Sie das Tablettenwaschmittel vor dem Waschen in das Hauptwaschfach (Fach Nr. „2“) oder direkt in die Trommel.

Stärke verwenden

- Geben Sie flüssige Stärke, Pulverstärke oder Stofffarbe in das Weichspülerfach.

- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke nicht gleichzeitig im selben Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

Verwendung von Kalkschutzmittel

- Verwenden Sie bei Bedarf nur Kalkschutzmittel für Waschmaschinen.

Mit Bleichmittel und Entfärbungsmitteln

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche und fügen Sie zu Beginn der Vorwäsche Bleichmittel hinzu. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben. Wählen Sie als alternative Anwendung ein Programm mit zusätzlicher Spülung aus und geben Sie das Bleichmittel hinzu, während das Produkt im ersten Spülschritt Wasser in das Waschmittelfach erhält.
- Mischen und verwenden Sie Bleichmittel und Reinigungsmittel nicht zusammen.
- Da Bleichmittel Hautreizungen verursachen können, verwenden Sie nur kleine Mengen (1/2 Teetassen - ca. 50 ml) und spülen Sie die Wäsche gut aus.
- Gießen Sie kein Bleichmittel direkt auf die Wäsche.
- Verwenden Sie kein Bleichmittel für farbige Kleidung.
- Wählen Sie ein Programm mit Waschen bei niedriger Temperatur, während Sie Entfärber auf Sauerstoffbasis verwenden.
- Entfärbungsmittel auf Sauerstoffbasis können zusammen mit Reinigungsmitteln verwendet werden. Wenn es jedoch nicht die gleiche Viskosität wie das Waschmittel hat, geben Sie das Waschmittel zuerst in Fach Nr. "2" in der Waschmittelschublade und warten Sie, bis das Produkt das Waschmittel während der Wasseraufnahme weggespült hat. Fügen Sie das Entfärbungsmittel in dasselbe Fach ein, während die Maschine weiterhin Wasser aufnimmt.

5.7 Nützliche Tipps zum Waschen

		Kleidung			
		Helle Farben und Weißwäsche	Buntwäsche	Schwarzes/Dunkles	Feinwäsche/Wolle/Seide
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40-90 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -30 °C)
Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschetten-schmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für mäßig verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.

5.8 Angezeigte Programmdauer

Sie können die Programmdauer auf dem Display Ihres Geräts anzeigen, während Sie ein Programm auswählen. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der Wäsche in der Maschine, Schwankungen der Stromversorgung, Wasserdruck und

Programmeinstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

SONDERFALL: Beim Starten der Programme Koch-/Buntwäsche und Buntwäsche Eco zeigt das Display die Dauer bei halber Beladung an. Dies ist der häufigste Anwendungsfall. Erst 20 bis 25 Minuten nach Programmstart kann die Maschine die tatsäch-

liche Beladung der Maschine erkennen. Falls die Maschine erkennt, dass sie zu mehr als der Hälfte beladen ist, wird das Waschprogramm entsprechend angepasst

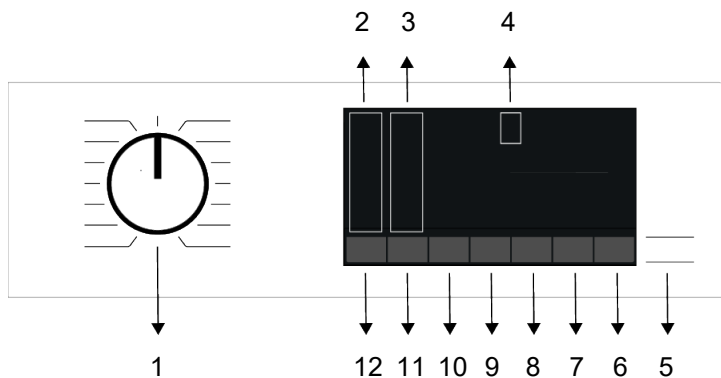
und die Programmdauer automatisch erhöht. Sie können diese Änderung am Display nachverfolgen.

6 Bedienung des Geräts



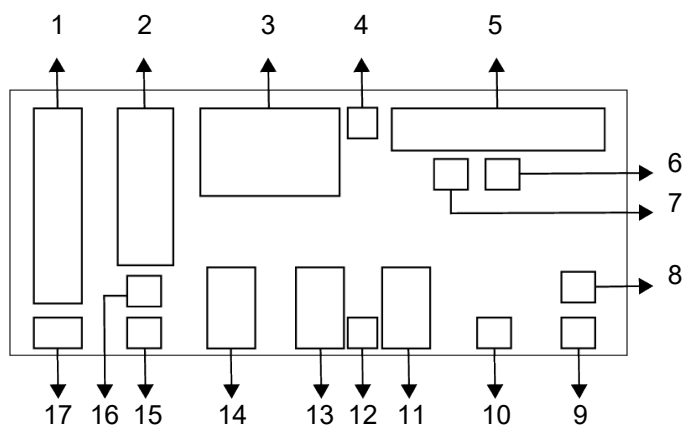
Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

6.1 Bedienfeld



- | | |
|------------------------------------|----------------------------|
| 1 Programmauswahltaste | 2 Temperaturstufenleuchten |
| 3 Schleuderstufenanzeigeleuchten | 4 Display |
| 5 Start-/Pause-Taste | 6 Fernsteuerungstaste |
| 7 Endzeiteinstellungstaste | 8 Zusatzfunktionstaste 3 |
| 9 Zusatzfunktionstaste 2 | 10 Zusatzfunktionstaste 1 |
| 11 Schleuderdrehzahl-Einstelltaste | 12 Temperatureinstelltaste |

6.2 Symbole auf dem Display



- | | |
|------------------------------|--|
| 1 Temperaturanzeige | 2 Schleuderdrehzahlanzeige |
| 3 Informationen zur Dauer | 4 Türschloss ist aktiviert Symbol |
| 5 Programmfolgeanzeige | 6 Kein-Wasser-Anzeige |
| 7 Wäschezugabeanzeige | 8 Anzeige der drahtlosen Verbindung |
| 9 Fernsteuerungsanzeige | 10 Anzeige für verzögerten Start aktiviert |
| 11 Zusatzfunktionsanzeigen 3 | 12 Symbol für Kindersicherung aktiviert |
| 13 Zusatzfunktionsanzeigen 2 | 14 Zusatzfunktionsanzeigen 1 |
| 15 Nicht-schleudern-Anzeige | 16 Spülstopp-Anzeige |
| 17 Kaltwasser-Anzeige | |



Die Abbildungen in diesem Abschnitt dienen nur zur Veranschaulichung und entsprechen möglicherweise nicht den genauen Spezifikationen Ihres Produkts.

6.3 Programmtabelle

Programm	Max. Beladung (kg)
Baumwolle	9,0
Pflegeleicht	4,0
Mischwäsche	4,0
Schnell 28'	9,0
Daunendecken	-
Schnell 28' + Schnell Intensiv	2,0
Feinwäsche / Wolle	1,5
Trommelreinigung	-
20°C	9,0
Eco 40-60 ***	9,0
Dunkle / Jeans	5,0
Intensiv	9,0
Steam Therapy	1,0
Fernbedienung *****	
Hemden	4,0
Unterwäsche	1,0
Sport	5,0
Vorhänge	2,0
Kaltwäsche	4,5
Handtücher	4,0

Verbrauchswerte (DE)								
	Temperaturauswahl °C	Schleuderdrehzahl (Zyklus/Min)	Kapazität (kg)	Programmdauer (h:Min)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)	Wasserverbrauch (Liter/Zyklus)	Wäschemperatur (°C)	Restfeuchte Prozent (%)
Eco 40-60	40***	1351	9,0	3:48	0,280	65,0	26	51,2
	40***	1351	4,5	2:53	0,192	50,0	24	51,2
	40***	1351	2,5	2:53	0,123	35,0	23	58,0
Baumwolle	20	1400	9,0	04:00	0,750	95,0	20,0	53,9
	60	1400	9,0	03:40	2,000	98,0	60,0	53,9
Pflegeleicht	40	1200	4,0	02:20	1,100	74,0	40,0	40,0
Schnell 28'	30	1400	9,0	00:28	0,250	75,0	23,0	62,0
Die angegebenen Verbrauchswerte für andere Programme als das Programm Eco 40-60 sind nur Richtwerte.								

- : Maximale Beladung siehe Programmbe-schreibung.

***: Eco 40-60 Programm 40 °C Tempera-turwahl ist das Prüfprogramm gemäß EU-Verordnung EU/2019/2014 und Norm EN 60456:2016/A11:2020.

*****: Diese Programme können mit der Ho-meWhiz-App verwendet werden. Der Ener-gieverbrauch kann sich aufgrund der Ver-bindung erhöhen.



Lesen Sie vor der ersten Verwendung den Abschnitt „Installation“ im Benutzerhandbuch.

Der Wasser- und Energieverbrauch kann je nach Wasserdruck, -härte und -temperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und -menge, Wahl der Zusatzfunktion, Schleuderdrehzahl und Änderungen der Netzspannung variieren.

Die Auswahlmethoden von Zusatzfunktionen können vom Hersteller geändert werden. Es können neue Auswahlmethoden hinzugefügt oder vorhandene entfernt werden. Die Schleuderdrehzahl Ihres Produkts kann je nach Programm variieren. Die Schleuderdrehzahl darf die maximale Schleuderdrehzahl Ihrer Waschmaschine nicht überschreiten.

Die Geräuscentwicklung und Feuchtigkeitsaufnahme variieren je nach Schleuderdrehzahl. Bei einer höheren Schleuderdrehzahl ist die Wäsche am Programmende zwar weniger feucht, dafür ist der Geräuschpegel niedriger.



Wenn Sie ein Programm auswählen, wird die voraussichtliche Waschdauer auf dem Display angezeigt. Die voraussichtliche Waschdauer kann je nach Wäschemenge um bis zu 1,5 Stunden variieren. Die tatsächliche Zeit wird nach Programmstart angezeigt.

Wählen Sie immer die niedrigste geeignete Temperatur. Wählen Sie aus Gründen der Energieeffizienz die niedrigste geeignete Temperatur. Längere Waschgänge bei niedriger Temperatur sind oft am effizientesten.

6.4 Programmauswahl

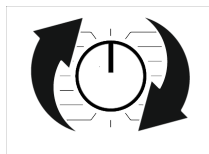
1. Ermitteln Sie anhand der „Programmtabelle“ das passende Programm für Art, Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche.



Die Programme sind auf die höchste Schleuderdrehzahl beschränkt, die für die jeweilige Textilart geeignet ist.

Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Programms immer die Textilart, die Farbe, den Verschmutzungsgrad und die zulässige Wassertemperatur.

2. Wählen Sie mit der Programmauswahl-taste das gewünschte Programm aus.



6.5 Programme

• AdaptiveWash

Dies ist eine intelligente Funktion, mit der Sie das Waschprogramm über die HomeWhiz-App personalisieren können.

Sobald Ihr ausgewähltes Programm vollständig ist, können Sie es mit dieser Funktion auf HomeWhiz bewerten. Sie können das Programm über die Anwendung entsprechend Ihrer Bewertung personalisieren.



Nach der Aktualisierung des Programms mit dieser Funktion kann es zu Änderungen beim Energie- und Wasserverbrauch sowie bei der Programmdauer kommen.

Programme, die diese Funktion unterstützen, sind in der HomeWhiz-Anwendung durch das Symbol für diese Funktion gekennzeichnet.

• Eco 40-60

Das Programm Öko 40-60 eignet sich zum Waschen von normal verschmutzter Baumwollwäsche, die mit 40 °C oder 60 °C gewaschen werden soll. Dieses Programm ist

das Standardtestprogramm gemäß den EU-Vorschriften für umweltfreundliches Design und Energiekennzeichnung.

Obwohl dieses Programm länger wäscht als andere Waschprogramme, ist es hinsichtlich Energie- und Wasserverbrauch effizienter. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschtemperatur abweichen. Wenn das Produkt mit weniger Wäsche (z. B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Zyklusdauer möglicherweise automatisch. Auf diese Weise wäre der Energie- und Wasserverbrauch viel geringer.

• **Baumwolle**

In diesem Programm können Sie Ihre dauerhafte Baumwollwäsche (Laken, Bettwäsche, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche usw.) waschen. Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, wird die Programmdauer deutlich kürzer, aber eine effektive Waschleistung wird bei intensiven Waschbewegungen gewährleistet. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• **Pflegeleicht**

Verwenden Sie dieses Programm zum Waschen Ihrer Kleidung wie T-Shirts, Blusen, synthetische/Baumwollmischgewebe usw. Die Schnellwaschfunktion verkürzt die Programmdauer erheblich und sorgt für eine effektive Waschleistung bei leicht verschmutzter Wäsche. Die Schnellwaschfunktion eignet sich nicht für stark verschmutzte Wäsche.

Wenn Ihr Gerät über kein spezielles Vorhangwaschprogramm verfügt, können Sie dieses Programm verwenden. Waschen Sie bei 40°C Maximaltemperatur und Drehzahl von 800 Umdrehungen pro Minute.

• **Feinwäsche / Wolle**

Mit diesem Programm waschen Sie Wollsaachen und empfindliche Kleidungsstücke. Stellen Sie die Temperatur ein, die auf dem Pflegeetikett der Wäsche angegeben ist. Ihr

re Wäsche wird mit einem sehr sanften Waschgang gewaschen, um die Kleidung nicht zu beschädigen.

• **Intensiv**

Zu Beginn des Programms wird die Wäsche von Dampf durchströmt, der Verschmutzungen schnell und schonend löst.

Mit diesem Programm waschen Sie Textilien (Babykleidung, Bettlaken, Bettzeug, Unterwäsche, Baumwollkleidung usw.), die besonders hygienisch und antiallergisch gewaschen werden sollen, intensiv – bei hoher Temperatur und über längere Zeit. Das hohe Hygiene Niveau wird durch die Dampfanwendung vor dem Programm, die lange Aufheizdauer und den zusätzlichen Spülschritt gewährleistet.

• **Daunendecken**

Mit diesem Programm waschen Sie Einziehdecken, die ausdrücklich als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind. Gehen Sie beim Beladen der Maschine besonders sorgfältig vor, damit weder Maschine noch Einziehdecke beschädigt werden. Nehmen Sie den Bezug ab, bevor Sie die Einziehdecke in die Maschine geben. Falten Sie die Einziehdecke einmal, geben Sie sie dann in die Maschine. Legen Sie die Bettdecke in die Maschine und achten Sie darauf, dass sie nicht die Türdichtung oder das Glas berührt.

Mit diesem Programm können Sie Ihre Daunenjacken, -westen, -anoraks usw. waschen, sofern diese ausdrücklich als „maschinenwaschbar“ ausgewiesen sind.



Geben Sie nicht mehr als eine Doppelbett-Einziehdecke (200 x 200 cm) in die Maschine.

Waschen Sie keine Bettdecken, Kissen und ähnliche Textilien mit Baumwollfüllung in der Maschine.



Verwenden Sie die Waschmaschine nicht zum Waschen von Materialien wie Teppiche, Teppichböden usw. Andernfalls kann Ihre Maschine dauerhaft beschädigt werden.

• Schleudern & Abpumpen

Mit diesem Programm können Sie das Wasser auf dem Kleidungsstück/im Produkt entfernen.

• Spülen & Schleudern

Verwenden Sie es, wenn Sie separat spülen oder stärken wollen.

• Steam Therapy

Mit diesem Programm verringern Sie Falten und Bügelzeiten einer kleinen Menge fleckenfreier Wäsche aus Baumwolle, Synthetik und Mischtextilien.



Dies ist kein Waschprogramm. Geben Sie während dieses Programms keine Chemikalien wie Waschmittel, Bleichmittel, Fleckenentferner usw. in die Waschlade.

• Vorhänge

Mit diesem Programm können Sie Gardinen und Vorhänge waschen. Weniger Waschmittel in das Hauptwäschefach geben, da die Maschenstruktur der Textilien sonst zu einer übermäßigen Schaumbildung führt. Dank der speziellen Schleuderbewegungen dieses Programms verknittern Gardinen und Vorhänge weniger stark. Laden Sie nicht mehr als die angegebene Kapazität, damit die Stoffe nicht beschädigt werden.



Wir empfehlen, bei diesem Programm spezielle Reinigungsmittel für Vorhänge und Gardinen im Pulverwaschlade zu verwenden.

• Hemden

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und Mischfasern. Es hält die Faltenbildung gering. Zum Programmende gibt die Maschine Dampf zur Wäsche, der Verknittern wirksam entgegenwirkt. Insgesamt sorgen das spezielle Schleuderprofil sowie der Dampf am Programmende dafür, dass Ihre Hemden deutlich weniger Falten bekommen. Wenn die

Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, wird der Vorbehandlungsalgorithmus ausgeführt.

- Wenden Sie das Vorbehandlungsmittel direkt auf die Wäsche an oder geben Sie es gemeinsam mit dem Waschmittel in das Hauptwäschefach der Maschine. Dadurch erzielen Sie die gleiche Leistung wie mit dem normalen Waschprogramm, jedoch in viel kürzerer Zeit. Die Lebensdauer Ihrer Hemden erhöht sich dadurch. Verwenden Sie kein Vorwaschmittel, wenn Sie die Verzögerungsfunktion Ihrer Produkt verwenden möchten. Vorwaschmittel kann auf Ihre Kleidung auslaufen und Flecken verursachen.

****** Es wird empfohlen, den Zyklus mit nicht mehr als 6 Hemden zu betreiben, um die Faltenbildung in Ihren Hemden mit diesem Zyklus zu minimieren. Beim Waschen mit mehr als 6 Hemden kann es bei Hemden am Ende des Waschganges zu Unterschieden im Knittergrad und der Luftfeuchtigkeit kommen.

• Schnell 28'

Verwenden Sie dieses Programm, um Ihre leicht verschmutzten oder ungepunkteten Baumwollkleidung in kurzer Zeit zu waschen, jedoch nicht für Handtücher oder schwere Baumwolle. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, kann die Programmdauer auf bis zu 14 Minuten reduziert werden. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, dürfen maximal 2 (zwei) kg Wäsche gewaschen werden.

• Dunkle / Jeans

Dieses Programm schützt die Farben Ihrer dunklen Kleidungsstücke oder Jeans. Es führt einen Waschgang mit intensiven mechanischen Bewegungen aus, der trotz niedriger Temperatur sehr leistungsfähig ist. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel. Dieses Programm eignet sich nicht für Feinwäsche mit Wollanteil usw.

• **Trommelreinigung**

Reinigen Sie die Trommel regelmäßig (alle 1 bis 2 Monate), um die erforderliche Hygiene zu gewährleisten. Dieses Programm verwendet Dampf, um Ablagerungen an der Trommel aufzuweichen. Schalten Sie das Programm ein, wenn das Produkt vollständig leer ist. Verwenden Sie für bessere Ergebnisse bei Verwendung der Pulverreinigungsfunktion Pulver-Kalkschutzmittel (Trommelreinigungsmittel), die für Waschmaschinen geeignet sind. Lassen Sie die Ladetür nach Programmende zur Hälfte geschlossen, damit das Innere der Produkt trocknen kann.



Dies ist kein Waschprogramm. Dies ist ein Wartungsprogramm. Schalten Sie dieses Programm nicht ein, wenn sich etwas im Produkt befindet. Wenn Sie versuchen zu arbeiten, erkennt das Produkt automatisch, dass sich im Inneren eine Last befindet, und beendet oder setzt das Programm möglicherweise gemäß dem Modell Ihres Produkts fort. Eine wirksame Reinigung wird nicht erreicht, wenn das Programm fortgesetzt wird.

• **Mischwäsche**

Mit diesem Programm können Sie Wäschestücke aus Baumwolle und Synthetik gemeinsam waschen, ohne diese zuvor sortieren zu müssen.

• **Unterwäsche**

Mit diesem Programm können Sie empfindliche (normalerweise von Hand zu waschende) Kleidungsstücke wie Damenunterwäsche waschen. Kleine Mengen Wäsche sollten Sie in einem Waschnetz waschen. Haken, Knöpfe und Ähnliches sollten geschlossen, Reißverschlüsse zugezogen werden.

• **Sport**

Mit diesem Programm können Sie Sport- und Outdoor-Bekleidung waschen, die ein Baumwoll-/Synthetikgemisch und wasserdichtes Gewebe wie Gore-Tex usw. enthält.

Es sorgt dafür, dass Ihre Kleidungsstücke dank spezieller Drehbewegungen schonend gewaschen werden.

• **20°C**

Sie können Ihre leicht verschmutzte Baumwollwäsche in diesem Programm waschen.

• **Kaltwäsche**

Mit diesem Programm waschen Sie normal verschmutzte strapazierfähige Baumwoll- und Synthetikwäsche. Dank des speziell für das Programm entwickelten Waschalgorithmus wird ein effektives Waschen gewährleistet, ohne dass die Wäsche hohen Temperaturen ausgesetzt wird.

• **Fernbedienung**

Dies ist ein spezielles Programm, mit dem Sie verschiedene Programme nach Bedarf herunterladen können. Per Vorgabe ist hier ein Programm eingestellt, das in der HomeWhiz-Applikation als Standard verwendet wird. Natürlich können Sie in der HomeWhiz-Applikation auch andere vordefinierte Programme wählen und abändern.

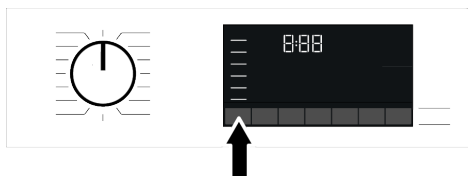


Wenn Sie die HomeWhiz-Funktion und die Fernbedienungsfunktion verwenden möchten, müssen Sie Heruntergeladenes Programm auswählen. Detaillierte Informationen finden Sie in HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion.

• **Handtücher**

Mit diesem Programm waschen Sie strapazierfähige Baumwollwäsche wie Handtücher. Achten Sie beim Beladen der Maschine darauf, dass die Wäschestücke nicht an der Türdichtung oder am Glas anliegen.

6.6 **Temperaturauswahl**



Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die für das jeweilige Programm empfohlene Wascht Temperatur in der Tem-

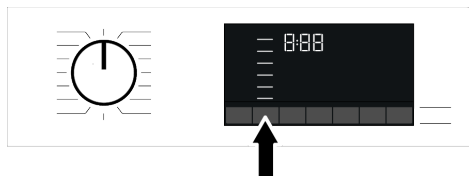
peraturanzeige angezeigt. Möglicherweise ist die empfohlene Temperatur nicht die Maximaltemperatur, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann. Drücken Sie zum Ändern der Temperatur die Temperatureinstelltaste. Die Temperatur wird Schritt für Schritt vermindert.

i Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Temperatureinstellung erlaubt ist.

Sie können die Temperatur auch nach Beginn des Waschgangs ändern. Diese Änderung kann nur vorgenommen werden, falls die Waschschrte sie erlauben.

i Wenn Sie bis zur Kaltwäsche-Option blättern und die Temperatureinstelltaste anschließend noch einmal drücken, erscheint die für das ausgewählte Programm empfohlene Maximaltemperatur im Display. Drücken Sie die Temperatureinstelltaste erneut, wenn Sie die Temperatur weiter senken möchten.

6.7 Auswahl der Schleuderdrehzahl



Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleuderdrehzahl des gewählten Programms in der Anzeige Schleuderdrehzahl dargestellt. Möglicherweise ist die empfohlene Schleuderdrehzahl nicht die Maximalschleuderdrehzahl, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Schleuderdrehzahl die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste. Die Schleuderdrehzahl wird Schritt für Schritt vermindert.

Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“  „ und „Nicht schleudern“  „ angezeigt.

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Rinse Hold Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert.

Diese Funktion hält die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs. Wenn Sie Ihre Wäsche nach der Spülstopp-Funktion schleudern möchten:

1. Passen Sie die Schleuderdrehzahl an.
2. Drücken Sie die Start/Pause. Das Programm wird fortgesetzt. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert die Wäsche.

Wenn Sie das Wasser zum Abschluss des Programms ohne zu schleudern abpumpen möchten, nutzen Sie die Nicht No Spin-Funktion.

i Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Einstellung der Schleuderdrehzahl erlaubt ist.

Sie können die Schleuderdrehzahl auch nach Beginn des Waschgangs ändern, sofern die Waschschrte dies erlauben. Änderungen können nicht vorgenommen werden, falls die Schrtte sie nicht erlauben.

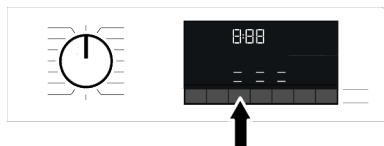
Einweichen

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Spülstopp-Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Nach diesem Vorgang die Taste Start/Pause drücken, wenn das Wasser ohne Schleudern der Wäsche abgepumpt werden soll. Das Programm fährt nach Abpumpen des Wassers fort und endet.

Wenn Sie die im Wasser einweichende Wäsche schleudern möchten, wählen Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl und drücken anschließend die Start/Pause-Tas-

te. Das Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm endet.

6.8 Auswahl der Zusatzfunktionen



Wählen Sie vor dem Programmstart die gewünschten Zusatzfunktionen aus. Bei der Programmauswahl leuchten die Symbole für die gewählte Zusatzfunktion auf.



Beim Drücken einer Zusatzfunktionstaste, die mit dem aktuellen Programm nicht anwählbar ist, gibt die Waschmaschine einen Warnton aus.

Einige Funktionen können nicht gleichzeitig ausgewählt werden.

Wird vor dem Starten der Maschine eine zweite Zusatzfunktion ausgewählt, die mit der ersten nicht kompatibel ist, wird die zuerst ausgewählte Funktion abgebrochen und die zuletzt ausgewählte Zusatzfunktion bleibt aktiviert. Wenn Sie beispielsweise „Schnellwäsche“ nach Auswahl der Option „Extra Wasser“ auswählen, wird „Extra Wasser“ abgebrochen und „Schnellwäsche“ bleibt aktiviert.

Eine nicht mit dem Programm kompatible Zusatzfunktion kann nicht ausgewählt werden.

Einige Programme verfügen über Zusatzfunktionen, die zusammenarbeiten müssen. Diese Funktionen können nicht deaktiviert werden.

6.8.1 Zusatzfunktionen

• Schnell Intensiv

Mit dieser Funktion können Sie die Programmdauer verkürzen oder verlängern. Abhängig von der Programmauswahl kann es zu zeitlichen Unterschieden kommen, die zunehmen und abnehmen. Falls die SCHNELL- oder INTENSIV-LED nicht leuch-

tet, wird die entsprechende Programmdauer für Ihre normalerweise verschmutzte Kleidung/Wäsche angezeigt.

Abhängig von der Programmauswahl kann die Intensivfunktion automatisch ausgewählt werden. In diesem Fall leuchtet die Intensiv-LED auf dem Panel. Mit der Auswahl Intensiv können Sie eine bessere Waschleistung erzielen, wenn Sie stark verschmutzte Wäsche waschen.

Sie können die Zeit für Ihre leicht verschmutzte Wäsche verkürzen, indem Sie die Schnell/Intensiv-Taste in den Programmen drücken, die mit intensiver Auswahl geliefert werden. Wenn Sie die Taste einmal drücken, erlischt die LED und Sie erreichen die entsprechende Programmdauer für Ihre normal verschmutzte Kleidung/Wäsche. Wenn Sie dieselbe Taste ein zweites Mal drücken, leuchtet die schnelle LED auf, die Zeit verkürzt sich ein wenig und es wird die minimale Programmdauer angezeigt, die für Ihre weniger verschmutzte Wäsche geeignet ist. Die Programmdauer kann bei Auswahl dieser Funktion um 50% verkürzt werden. Dank optimierter Waschschriffe, hoher mechanischer Beweglichkeit und optimalem Wasserverbrauch wird trotz der kürzeren Dauer eine hohe Waschleistung erzielt.

• Dampf

Diese Funktion hilft, die Falten Ihrer Baumwolle, synthetischen und gemischten Kleidung zu reduzieren, die Bügelzeit zu verkürzen und den Schmutz durch Erweichen zu entfernen.

* Unter Bedingungen, bei denen die Dampffunktion am Ende des Programms angewendet wird, kann Ihre Wäsche am Ende des Waschvorgangs wärmer sein. Dies wird innerhalb der Programmarbeitsbedingungen erwartet.



Wenn Sie die Dampffunktion aktivieren, verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel, wenn kein Flüssigkeitsbehälter oder keine Dosierfunktion für Flüssigwaschmittel vorhanden ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden.

• **Water Mode**

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie je nach Modell Ihrer Maschine die Zusatzfunktionen Wassersparen, Vorspülen und Extra Spülen oder Extra Wasser auswählen. Ausführliche Informationen zur Auswahl finden Sie in der Beschreibung der jeweiligen Zusatzfunktion.

• **Wasser sparen**

Diese Funktion wird durch einmaliges Drücken der Zusatzfunktionstaste „Wassereinstellung“ ausgewählt. Das Symbol Wassersparen leuchtet in den auswählbaren Programmen auf.

Diese Funktion ist für leicht verschmutzte Wäsche gedacht, die eine geringere Menge Waschmittel erfordert (siehe „Tipps zum richtigen Waschen“). Sie sorgt für ein umweltfreundliches Waschen, indem sie die Wassermenge reduziert, ohne die Waschleistung zu beeinträchtigen.

• **Extraspülung**

Diese Funktion wird durch zweimaliges Drücken der Taste „Wassereinstellung“ in Programmen ausgewählt, in denen die Zusatzfunktion „Wassersparen“ verfügbar ist, oder durch einmaliges Drücken der Taste „Wassereinstellung“ in Programmen, in denen die Zusatzfunktion „Wassersparen“ nicht verfügbar ist. Das Symbol Extraspülen leuchtet in den Programmen auf, in denen diese Funktion ausgewählt werden kann. Mit dieser Funktion kann die Maschine nach dem Hauptwaschgang einen zusätzlichen Spülgang durchführen. Auf diese Weise können Sie das Risiko verringern, dass empfindliche Haut (Babyhaut, allergische Haut usw.) durch die geringe Menge an Waschmittel, die möglicherweise in der Wäsche zurückbleibt, gereizt wird.

• **Fernbedienung**

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie Ihr Gerät mit modernen Mobilgeräten verbinden. Detaillierte Informationen finden Sie unter HomeWhiz und Fernsteuerungsfunktion.

• **Angepasstes Programm**

Diese Zusatzfunktion lässt sich nur über die HomeWhiz-Applikation mit Baumwoll- und Synthetikprogrammen verwendet. Wenn diese Funktion im HomeWhiz-Menü "Personalisieren" aktiviert ist, können Sie bis zu fünf zusätzliche Spülschritte in das Programm aufnehmen. Bestimmte Zusatzfunktionen können Sie auch dann verwenden, wenn sich diese nicht am Gerät selbst auswählen lassen. Es ist möglich auch, die Dauer von Baumwoll- und Synthetikprogrammen innerhalb eines sicheren Rahmens zu verlängern oder zu verkürzen.



Wenn die Spezialisiertes Programm-Zusatzfunktion ausgewählt ist, unterscheiden sich Waschleistung und Stromverbrauch von den angegebenen Werten.

6.8.2 Funktionen/Programme durch 3 Sekunden langes Drücken der Funktionstasten auswählen

• **Fresh Care**

Diese Funktion wird gewählt, wenn die entsprechende Taste für die Zusatzfunktion 3 Sekunden lang gedrückt wird und die Programmkontrollleuchte für die entsprechende Stufe aufleuchtet. Diese Funktion lässt die Trommel bis zu 8 Stunden lang drehen, um die Wäsche nach Ende des Programms vor Verknittern zu schützen. Während dieser 8 Stunden können Sie das Programm jederzeit abbrechen, danach die Wäsche aus der Maschine nehmen. Betätigen Sie die Funktionsauswahlstaste oder Ein-/Ausstaste für das Gerät, um die Funktion abzubrechen. Die Programmfolgeleuchte leuchtet weiter, bis die Funktion abgebrochen wird oder der Schritt abgeschlossen ist.

Wenn die Funktion nicht aufgehoben wird, so wird sie auch bei den nächsten Waschgängen angewendet.

• **Vorwäsche**

Diese Funktion kann ausgewählt werden, indem die Hilfsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich. Wenn auf die Vorwäsche verzichtet wird, spart dies Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

• **Einweichen**

Diese Funktion kann ausgewählt werden, indem die Hilfsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

Die Zusatzfunktion Einweichen in Wasser sorgt dafür, dass die in die Wäsche eingebrungenen Flecken besser gereinigt werden, indem die Wäsche vor dem Waschvorgang in Waschmittelwasser eingeweicht wird.

• **Kindersicherung**

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Taste Ein/Aus ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es zuvor gestoppt wurde. Die Maschine gibt einen akustischen Alarm aus, wenn Tasten bei aktiver Kindersicherung gedrückt werden. Diese akustische Warnung wird abgebrochen, wenn die Tasten fünfmal in Folge gedrückt werden.

So schalten Sie die Kindersicherung ein:

Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns „3-2-1“ im Display wird das „Kindersicherung aktiviert“-Symbol angezeigt. Wenn diese Warnung angezeigt wird, lassen Sie die Zusatzfunktionstaste 3 los.

So schalten Sie die Kindersicherung ab:

Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns „3-2-1“ verschwindet das Kindersicherungssymbol.

• **Wireless Connection (Drahtlosverbindung)**

Sie können Ihre Maschine und Ihre Smart-Geräte mit der drahtlosen Verbindung abgleichen. Auf diese Weise können Sie über Ihr Smart-Gerät Informationen von der Maschine beziehen und sie steuern.

So aktivieren Sie die Drahtlosverbindung:

Drücken und halten Sie die Fernsteuerungstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Nach Ablauf des Countdowns „3-2-1“ im Display erscheint das „On“-Symbol. Wenn diese Benachrichtigung angezeigt wird, hören Sie auf, die Fernbedienungstaste zu drücken. Das Symbol für die drahtlose Verbindung blinkt, wenn das Produkt eine Internetverbindung herstellt. Bei erfolgreicher Verbindung bleibt die Leuchte des Symbols eingeschaltet.

So deaktivieren Sie die Drahtlosverbindung:

Drücken und halten Sie die Fernsteuerungstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Der Countdown „3-2-1“ wird angezeigt, und dann erscheint das Symbol „Off“ (Aus) auf dem Display.



Um die drahtlose Verbindung aktivieren zu können, sollte die Geräteeinrichtung über die HomeWhiz-Anwendung abgeschlossen werden. Nach der Einrichtung wird die drahtlose Verbindung automatisch aktiviert, wenn Sie die Taste „Fernbedienung“ drücken.

6.9 Endzeit

Zeitanzeige

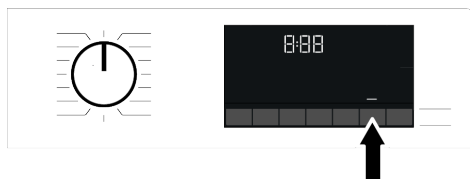
Wenn die Endzeitfunktion ausgewählt ist, wird die verbleibende Zeit bis zum Programmstart im Stundenformat angezeigt, z. B. 1 Std., 2 Std. und die verbleibende Zeit

bis zum Abschluss des Programms nach dem Start wird im Stunden- und Minutenformat angezeigt, z. B. 01:30.

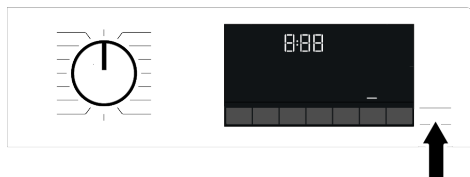
i Die Programmdauer kann je nach Wasserdruck, Wasserhärte und -temperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und -menge, Auswahl der Zusatzfunktionen und Änderungen der Netzspannung variieren.

i Nach einer bestimmten Zeit, wenn die Endzeitfunktion aktiviert ist, wechselt die Maschine in den Standby-Modus und einige LEDs auf dem Display erlöschen. Bei jeder Benutzereingabe leuchten die LEDs.

Die Programmendzeit kann mit der Funktion „Endzeiteinstellung“ auf bis zu 24 Stunden im Voraus eingestellt werden. Die nach dem Drücken der Endzeittaste angezeigte Zeit ist die voraussichtliche Endzeit des Programms. Wenn die Endzeit eingestellt ist, leuchtet die Endzeitanzeige.



Damit die Endzeitfunktion aktiviert wird und das Programm nach Ablauf der angegebenen Zeit endet, muss nach der Zeiteinstellung die Start/Pause-Taste gedrückt werden.



Wenn Sie die Endzeitfunktion abbrechen möchten, drehen Sie den Knopf in die Ein- oder Aus-Position.

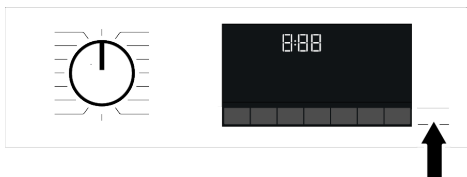
i Wenn Sie die Endzeitfunktion aktivieren, geben Sie kein Flüssigwaschmittel in das Pulverwaschmittelfach Nr. 2. Es besteht die Gefahr von Flecken auf der Wäsche.

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür, legen Sie die Wäsche hinein und geben Sie Waschmittel usw. hinzu.
2. Wählen Sie Waschprogramm, Temperatur, Schleuderdrehzahl und ggf. Zusatzfunktionen.
3. Drücken Sie die Taste „Endzeit“, um die gewünschte Endzeit einzustellen. Die Anzeige „Endzeit“ leuchtet auf.
4. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Der Countdown beginnt.

i Während des Countdowns der Endzeit können Sie weitere Wäsche in die Maschine geben. Nach Ablauf des Countdowns erlischt die Endzeitanzeige, der Waschvorgang beginnt und die Dauer des gewählten Programms wird angezeigt.

6.10 Starten des Programms

1. Drücken Sie die Start/Pause-Taste 1 Sekunde lang, um das Programm zu starten.
2. Das schwache Licht der Start/Pause-Taste leuchtet nun konstant und zeigt damit an, dass das Programm gestartet wurde.



3. Die Ladetür ist verriegelt. Nachdem die Ladetür verriegelt ist, erscheint das Türschloss-Symbol auf dem Bildschirm.
4. Die Programmfolge-Kontrollleuchten auf dem Bildschirm zeigen den aktuellen Programmschritt an.

6.11 Türschloss sperren

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.

Das „Tür geschlossen“-Symbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.



Bei Auswahl der Fernsteuerungsfunktion wird die Tür verriegelt. Zum Öffnen der Tür müssen Sie die Fernbedienungsfunktion durch Drücken der Fernbedienungstaste oder Änderung der Programmposition deaktivieren.

Gerätetür bei Stromausfall öffnen:

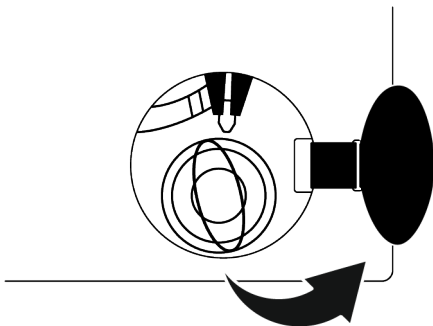


Bei Stromausfall können Sie die Gerätetür mit Hilfe des Notgriffs unter der Pumpenfilterkappe manuell öffnen.



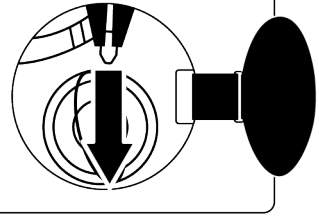
Um einen Wasserüberlauf vor dem Öffnen der Gerätetür zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser mehr in der Maschine befindet.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Öffnen Sie den Pumpenfilterdeckel.



3. Ziehen Sie den Notgriff der Ladetür mit einem Werkzeug nach unten und lassen Sie ihn los. Öffnen Sie die Beladetür.

4. Wenn sich die Ladetür nicht öffnet, wiederholen Sie den vorherigen Schritt.

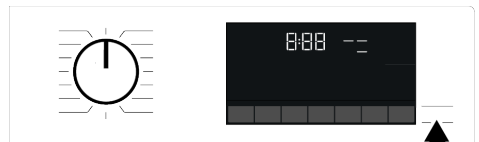


6.12 Ändern der Auswahl nach dem Programmstart

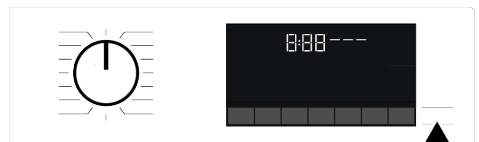
Wäsche nachlegen nach Programmstart



Wenn Sie die Start/Pause-Taste drücken und der Wasserstand in der Maschine angemessen ist, wird die Türverriegelung deaktiviert und die Tür öffnet sich, damit Sie Wäsche einlegen können. Wenn die Türverriegelung deaktiviert ist, verschwindet das Türverriegelungssymbol auf dem Bildschirm. Nachdem Sie Wäsche eingelegt haben, schließen Sie die Tür und drücken Sie die Start/Pause-Taste erneut, um mit dem Waschen fortzufahren.



Wenn beim Drücken der Start/Pause-Taste nicht genügend Wasser in der Maschine vorhanden ist, lässt sich die Türverriegelung nicht deaktivieren und das Türverriegelungssymbol bleibt auf dem Display sichtbar.

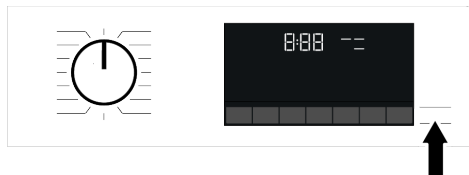




Wenn die Wassertemperatur im Inneren der Maschine über 50°C liegt, können Sie die Türverriegelung aus Sicherheitsgründen nicht deaktivieren (auch bei geeignetem Wasserstand).

Maschine in den Pausenmodus versetzen:

Um die Waschmaschine anzuhalten, halten Sie die Start/Pause-Taste 1 Sekunde lang gedrückt. Das Pausensymbol blinkt auf dem Display.



Änderung der Programmauswahl nach Programmstart:

Wenn die Kindersicherung nicht aktiviert ist, kann bei laufendem Programm ein Programmwechsel durchgeführt werden. Dabei wird das laufende Programm abgebrochen.



Das ausgewählte Programm startet von vorne.

Zusatzfunktions-, Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen ändern:

Abhängig vom aktuellen Programmschritt können Sie Zusatzfunktionen deaktivieren oder aktivieren. Siehe „Auswahl Zusatzfunktionen“

Sie können auch die Schleuderdrehzahl und die Temperatureinstellungen ändern. Siehe „Wahl der Schleuderdrehzahl“ und „Wahl der Temperatur“.



Wenn die Wassertemperatur im Inneren der Maschine hoch ist oder der Wasserstand über der Deckellinie liegt, lässt sich die Ladetür nicht öffnen.

6.13 Programm abbrechen

Das Programm wird abgebrochen, wenn der Programmauswahlknopf auf ein anderes Programm eingestellt oder die Maschine über den Programmauswahlknopf ab und wieder eingeschaltet wird.



Wenn bei aktiver Kindersicherung der Programmauswahlknopf gedreht wird, wird das ausgewählte Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden.

Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, Abpumpen + Schleudern-Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

6.14 Programmende

Das Ende-Symbol erscheint im Display, sobald das Programm abgeschlossen ist.

Falls 10 Minuten lang keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine ab. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.

Abgeschlossene Programmschritte werden angezeigt, wenn Sie die Ein-/Austaste drücken.

6.15 HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion

Sie können Ihre Waschmaschine von Smart-Geräten aus überprüfen und dank der HomeWhiz-Funktion Informationen über den Status Ihrer Maschine erhalten. Sie können viele Vorgänge an Ihrem Gerät von Ihrem Smart-Gerät aus mithilfe der HomeWhiz-App durchführen. Außerdem können Sie bestimmte Merkmale nur mit der HomeWhiz-Funktion verwenden.

Dazu laden Sie zur Nutzung der WLAN-Funktion Ihrer Maschine einfach die HomeWhiz-App aus dem App-Store Ihres Mobilgerätes herunter.

Um die App zu verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihr Smart-Gerät mit dem Internet verbunden ist.

Wenn Sie die App zum ersten Mal verwenden, schließen Sie die Registrierung des Benutzerkontos ab, indem Sie den Anweisungen in der App folgen. Sie können alle von HomeWhiz vorgestellten Produkte in Ihrem Zuhause über dieses Konto verwenden, nachdem die Registrierung abgeschlossen ist.

Die Bluetooth-Funktion Ihres Smartgeräts sollte eingeschaltet sein und Ihr Gerät sollte während des Setups mit dem Internet verbunden sein. Ihr Smart-Gerät sollte sich in der Nähe der Waschmaschine befinden. Nach dem Setup kann Bluetooth ausgeschaltet werden oder Ihr Smart-Gerät muss sich nicht in der Nähe der Waschmaschine befinden. Sie können Ihr Produkt verwenden, sofern Ihr Smart-Gerät mit dem Internet verbunden ist.

Sie können die Registerkarte „Geräte“ in der App antippen, um die mit Ihrem Konto gekoppelten Geräte anzuzeigen. Sie können die Benutzerkopplung dieser Produkte auf dieser Seite durchführen.

Nachdem die App eingerichtet wurde, kann Ihre Waschmaschine Ihnen mit der HomeWhiz-Funktion sofortige Statusbenachrichtigungen über Ihr Smart-Gerät geben.

In folgenden Fällen sendet Ihnen Ihre Waschmaschine eine Benachrichtigung über die HomeWhiz-App:

- Am Ende des Programms,
- Wenn die Waschmaschinentür geöffnet wird
- Im Falle einer Warnung vor Wasserausfall,
- Im Falle einer Sicherheitswarnung,



Für die Nutzung der HomeWhiz-Funktion muss die HomeWhiz-App auf Ihrem Smart-Gerät installiert und Ihre Waschmaschine muss mit dem WLAN-Heimnetzwerk verbunden sein. Wenn Ihre Waschmaschine nicht mit dem Netzwerk verbunden ist, funktioniert sie wie eine Maschine ohne HomeWhiz-Funktion. Ihr Produkt soll mit einer Verbindung zum drahtlosen Netzwerk in Ihrem Heimnetzwerk betrieben werden. Die über die App vorgenommenen Steuerungen werden durch dieses Netzwerk aktiviert. Daher muss die Stärke des drahtlosen Signals am Aufstellungsort der Waschmaschine ausreichend sein. Funktioniert im HomeWhiz 2,4-GHz-Frequenzband.

Bitte besuchen Sie den Link www.homewhiz.com um zu erfahren, welche Android- und IOS-Versionen von der HomeWhiz-App unterstützt werden.



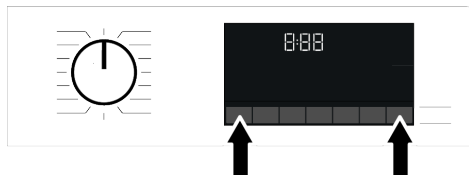
Alle im Abschnitt „**ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE**“ der Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen gelten auch für den Fernbetrieb mit HomeWhiz-Funktion.

6.15.1 HomeWhiz-Setup

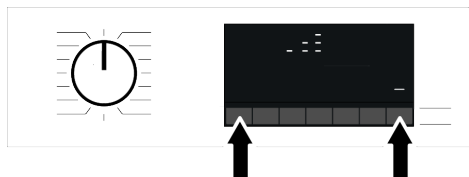
Damit die App funktioniert, sollte eine Verbindung zwischen Ihrem Produkt und der App hergestellt werden. Für die Einrichtung dieser Verbindung führen Sie bitte die folgenden Schritte aus.

1. Wenn Sie zum ersten Mal ein Gerät hinzufügen, berühren Sie in der HomeWhiz-App die Registerkarte „Geräte“. Wählen Sie oben rechts die Schaltfläche „GERÄT HINZUFÜGEN“ (berühren Sie hier, um ein neues Gerät einzurichten). Führen Sie das Setup aus, indem Sie sowohl die folgenden Schritte als auch die Schritte in der HomeWhiz-App ausführen.

2. Starten Sie das Setup, indem Sie sicherstellen, dass Ihre Maschine ausgeschaltet ist. Halten Sie Temperatur- und Fernsteuerungsfunktionstaste gleichzeitig 3 Sekunden gedrückt, wenn Sie Ihre Maschine in den HomeWhiz-Setupmodus schalten möchten.



3. Wenn Sie sich im HomeWhiz-Einrichtungsmodus befinden, erscheint eine Animation auf dem Bildschirm und das Symbol für die drahtlose Verbindung blinkt, bis Ihr Gerät mit dem Internet verbunden ist. In diesem Modus ist am Gerät nur noch der Programmknopf aktiv. Andere Tasten werden inaktiv sein.

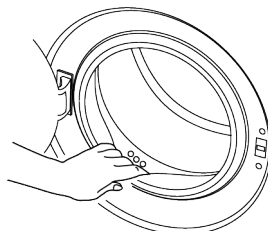


4. Befolgen Sie die Anweisungen in der Anzeige der HomeWhiz-App.
5. Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist. Geben Sie bei Abschluss der Einrichtung Ihrer Waschmaschine einen Namen. Nun sehen Sie das Gerät, dass Sie zur HomeWhiz-App hinzugefügt haben.

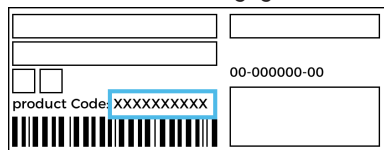


Ihre Waschmaschine schaltet sich automatisch aus, wenn Sie das Setup nicht innerhalb von 5 Minuten erfolgreich durchführen können. In diesem Fall müssen Sie den Setup-Vorgang erneut starten. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.

Sie können Ihre Waschmaschine mit mehr als einem intelligenten Gerät verwenden. Dazu statten Sie auch die zusätzlichen Mobilgeräte mit der HomeWhiz-App aus. Nach dem Starten der App melden Sie sich an dem Konto an, das Sie zuvor erstellt und mit Ihrer Waschmaschine gekoppelt haben. Wenn Sie eine Maschine bedienen möchten, die unter einem anderen Konto eingerichtet wurde, lesen Sie bitte unter „Mit anderem Konto verbundene Waschmaschine einrichten“ nach.



In der HomeWhiz-App müssen Sie möglicherweise die auf dem Produktetikett angegebene Produktnummer eingeben. Sie finden das Typenschild an der Innenseite der Gerätetür. Die Produktnummer ist auf diesem Etikett angegeben.



6.15.2 Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto verbunden wurde

Falls die Waschmaschine zuvor mit einem fremden Konto verknüpft war, müssen Sie eine neue Verbindung zwischen Ihrer HomeWhiz-App und dem Gerät herstellen.

1. Laden Sie die HomeWhiz-Applikation auf das gewünschte Smart-Gerät herunter.
2. Erstellen Sie ein neues Konto, melden Sie sich über die HomeWhiz-App an diesem Konto an.
3. Befolgen Sie die Schritte unter HomeWhiz-Setup und fahren Sie mit dem Setup fort.

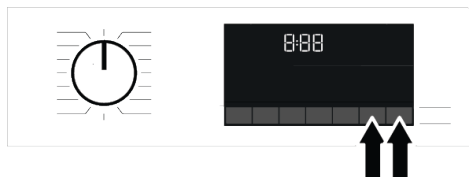


Da HomeWhiz und die Fernsteuerungsfunktion Ihres Geräts abhängig von dem jeweiligen Modell entweder über Bluetooth- oder WLAN-Technologie betrieben wird, ist zu beachten, dass stets nur eine HomeWhiz-App gleichzeitig, Ihr Gerät steuern kann.

6.15.3 Löschen der HomeWhiz-Kontoübereinstimmung

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um eine Waschmaschine zu löschen, die zuvor mit dem Konto einer anderen Person verknüpft war.

1. Schalten Sie Ihre Maschine mit der Programmtaste ein.
2. Halten Sie bei laufendem Gerät die Funktionstasten der Fernsteuerung und Endzeiteinstellung 5 Sekunden lang gedrückt.



3. Sie hören einen Warnton vom Produkt, um Ihre Anfrage nach dem Countdown auf dem Bildschirm mitzuteilen. Die Löschung des Abgleichs dauert einige Sekunden.

Nach diesem Vorgang können Sie die HomeWhiz-Funktion Ihrer Waschmaschine erst verwenden, wenn Sie ein anderes Setup vornehmen.

Ihr Produkt muss nicht mit dem Internet verbunden sein, um einen Kontoabgleich zu löschen. Ihre Anfrage wird empfangen. Dieser Abgleich wird automatisch gelöscht, wenn das Produkt zum ersten Mal mit dem Internet verbunden wird.

6.15.4 Fernsteuerungsfunktion und ihre Verwendung

Nach der Einrichtung von HomeWhiz wird die Drahtlosverbindung automatisch eingeschaltet. Bitte beachten Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren der Drahtlosverbindung den Punkt „Drahtlosverbindung“.

Wenn Sie Ihre Maschine bei aktiver Drahtlosverbindung aus- und wieder einschalten, wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt. Wenn Sie Ihr Netzwerkennwort ändern oder das Modem ausschalten, wird die drahtlose Verbindung automatisch ausgeschaltet. Daher müssen Sie die drahtlose Verbindung wieder einschalten, wenn Sie die Fernsteuerungsfunktion erneut nutzen möchten.

Prüfen Sie den Verbindungsstatus über das Drahtlosverbindungssymbol am Display. Wenn das Symbol dauerhaft leuchtet, bedeutet dies, dass Sie eine Internetverbindung haben. Wenn das Symbol blinkt, bedeutet dies, dass das Gerät versucht, eine Verbindung herzustellen. Wenn das Symbol nicht leuchtet, besteht keine Verbindung.

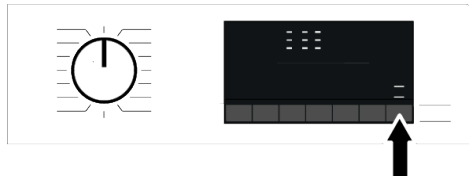


Wenn die drahtlose Verbindung an Ihrem Gerät eingeschaltet ist, kann die Fernsteuerungsfunktion ausgewählt werden.

Prüfen Sie den Verbindungsstatus, wenn die Fernsteuerungsfunktion nicht ausgewählt werden kann.

Sollte die Verbindung fehlschlagen, wiederholen Sie bitte die Schritte für das erstmalige Setup.

Wenn Sie Ihre Waschmaschine aus der Ferne steuern wollen, müssen Sie die Fernsteuerungsfunktion aktivieren, indem Sie die Taste Fernsteuerung auf dem Bedienfeld drücken. Sobald der Zugriff auf das Produkt hergestellt ist, wird ein Bildschirm ähnlich dem unten abgebildeten angezeigt.



Wenn die Fernsteuerung aktiviert ist, können Sie die Maschine nur verwalten, ausschalten und den Status über Ihre Waschmaschine verfolgen. Alle sonstigen Funktionen mit Ausnahme der Kindersicherung steuern Sie über die Anwendung.

Die Funktionsanzeige am Display verrät Ihnen, ob die Fernsteuerungsfunktion ein- oder ausgeschaltet ist.

Bei abgeschalteter Fernsteuerungsfunktion bedienen Sie die Waschmaschine wie herkömmlich direkt an der Maschine.

Die Fernsteuerungsfunktion kann möglicherweise nicht aktiviert werden, wenn die Fernsteuerungsverbindung ausgeschaltet oder die Gerätetür eingeschaltet ist.

Einmal aktiviert, bleibt die Fernsteuerungsfunktion Ihrer Waschmaschine aktiv, es sei denn, es liegen besondere Umstände vor.

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Maschine über das Internet steuern, unabhängig davon, ob sie ein- oder ausgeschaltet ist, und unabhängig von Ihrem Standort.

In bestimmten Fällen schaltet sich die Funktion aus Sicherheitsgründen ab:

- Wenn Ihre Waschmaschine eine Stromunterbrechung erfährt.
- Wenn die Waschmaschinentür geöffnet wird.
- Wenn der Programmknopf gedreht und ein anderes Programm ausgewählt oder das Gerät abgeschaltet wird.

6.15.5 Problemlösung

Gehen Sie bei Problemen mit der Steuerung oder Verbindung wie folgt vor. Achten Sie darauf, ob das Problem nach Ausführen der jeweiligen Maßnahme weiterhin auftritt.

1. Überprüfen Sie, ob Ihr Smart-Gerät mit dem entsprechenden Heimnetzwerk verbunden ist.
2. Starten Sie die Produkt-App neu.
3. Schalten Sie in Abhängigkeit von dem jeweiligen Modell Ihres Geräts Bluetooth oder WLAN über das Bedienfeld aus.
4. Wenn die Verbindung mit den oben genannten Vorgängen nicht hergestellt werden kann, wiederholen Sie die anfänglichen Setup-Einstellungen an der Waschmaschine.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

6.15.6 HomeWhiz-Anzeige der Verbrauchsdaten

Ihr Gerät verfügt über eine Verbrauchssteuerungsfunktion. Diese Funktion kann in ihren Fähigkeiten für die unterschiedlichen Gerätemodelle variieren und Dinge wie Überwachung des Energieverbrauchs, Kontrolle des Wasserverbrauchs und vieles mehr umfassen. Damit diese Funktion funktioniert, muss Ihr Gerät der HomeWhiz-App hinzugefügt werden und mit dem Internet verbunden sein.

Mit dieser Funktion können Sie die Verbrauchsdaten Ihres Geräts über unterschiedliche Zeitintervalle kontrollieren und von den auf ihr Gerät abgestimmten Ratschlägen zur Senkung des Verbrauchs profitieren.



Bitte beachten Sie, dass die Verbrauchsdaten, die in der HomeWhiz-App angezeigt werden, nur zu Informationszwecken dienen und von dem tatsächlichen Verbrauch abweichen können. Die auf dem Geräteschild angegebenen wurden unter standardisierten Laborbedingungen ermittelt. Bitte beachten Sie, dass Ihr tatsächlicher Verbrauch in Abhängigkeit von individuellen Verbrauchsmustern und den jeweiligen klimatischen Bedingungen schwanken kann.

7 Wartung und Reinigung

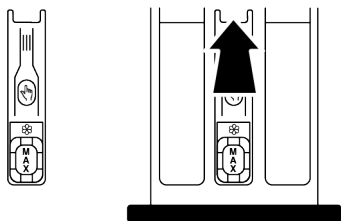


Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihr Produkt in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

7.1 Waschmittelschublade reinigen

Reinigen Sie die Waschmittelschublade in regelmäßigen Abständen (alle 4 bis 5 Wäschen) wie unten beschrieben, um die Ansammlung von Waschpulver zu verhindern. Reinigen Sie den Siphon, wenn überschüssige Mengen an Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach verbleiben.



1. Drücken Sie auf den markierten Teil des Siphons im Weichspülerfach und ziehen Sie die Schublade in Ihre Richtung, um sie herauszunehmen.
2. Heben Sie den Siphon wie gezeigt von hinten an und entfernen Sie ihn.

3. Spülen Sie die Schublade und den Siphon in der Spüle mit viel warmem Wasser. Verwenden Sie Handschuhe oder eine geeignete Bürste, um den Kontakt von Rückständen in der Schublade mit Ihrer Haut zu verhindern.
4. Setzen Sie den Siphon und die Schublade nach der Reinigung wieder fest ein.

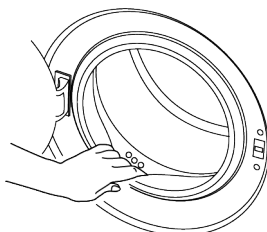
7.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Informationen zu Produkten mit Trommelreinigungsprogramm finden Sie unter dem Abschnitt Bedienung des Produkts.



Lassen Sie das Trommelreinigungsprogramm alle zwei Monate durchlaufen.

HINWEIS: Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.



Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper im Produkt zurückbleiben.

Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Türdichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.

Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger.

Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel. Diese beschädigen die lackierten, verchromten und Kunststoffoberflächen.

Wir empfehlen Ihnen, die Türdichtung am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch abzuwischen. Dadurch werden Rückstände am der Türdichtung Ihrer Maschine entfernt und Geruchsbildung verhindert.

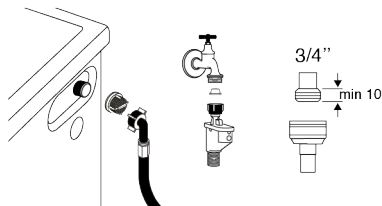
7.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse des Produkts bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.

Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Bleichmittel enthalten

7.4 Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite des Produkts sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in das Produkt gelangen. Die Filter sollten gereinigt werden, sobald sie schmutzig sind.



1. Schließen Sie die Wasserhähne.

2. Entfernen Sie die Muttern der Wassereinlassschläuche, um Zugang zu den Filtern an den Wassereinlassventilen zu erhalten, und reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste. Falls die Filter verschmutzt sind, entfernen Sie sie mit einer Zange und reinigen Sie diese.

3. Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser.

4. Ersetzen Sie die Dichtungen und Filter vorsichtig und ziehen Sie die Muttern von Hand an.

7.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrem Produkt sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Abfließen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger. Wenn das Produkt kein Wasser ablassen kann, ist der Pumpenfilter verstopft. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.

Zusätzlich sollte vor dem Transport des Produkts (z.B. beim Umzug in ein anderes Haus) das Wasser vollständig abgelassen werden.



HINWEIS:

Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.

Wenn Sie in frostgefährdeten Gebieten leben, denken Sie daran, den Wasserhahn abzdrehen, den Hauptschlauch abzuziehen und das Wasser aus dem Gerät abzulassen, wenn es nicht in Gebrauch ist.

Schließen Sie nach jeder Benutzung den Wasserhahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

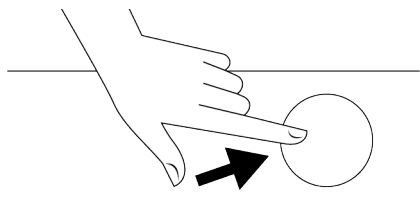
So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

1. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz, um die Stromversorgung zu unterbrechen.



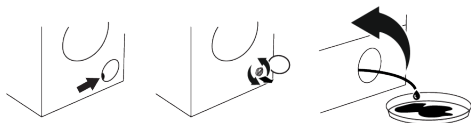
Die Wassertemperatur im Inneren des Produkts kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers im Produkt, um Verbrühungsgefahr zu vermeiden.

2. Öffnen Sie die Filterabdeckung.



3. Befolgen Sie das nachstehende Verfahren zum Ablassen des Wassers.

Wenn das Produkt über einen Notwasserablaufschauch verfügt, um das Wasser abzulassen:



- Ziehen Sie den Notfall-Abflussschlauch aus seinem Gehäuse.
- Legen Sie das Schlauchende in einen großen Behälter. Lassen Sie das Wasser in den Behälter ablaufen, indem Sie den Stopfen am Ende des Schlauches herausziehen. Wenn der Behälter gefüllt ist, schließen Sie das Schlauchende mit dem Stopfen. Lassen Sie das gesamte Wasser ab, indem Sie den oben angegebenen Vorgang nach dem Entleeren des Behälters wiederholen.
- Nachdem das Wasser komplett abgelassen ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches mit dem Stopfen und schieben den Schlauch wieder an seinen Platz.
- Pumpenfilter abschrauben.

1. Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.
2. Setzen Sie den Filter wieder ein.
3. Falls die Filterklappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie die Filterklappe, indem Sie auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Filterklappe setzen Sie zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend ein, anschließend drücken Sie zum Verschließen den oberen Teil nach unten.

8 Fehlerbehebung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Nach dem Schließen der Gerätetür starten keine Programme.

- Die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt. >>> Drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.

- Bei übermäßiger Wäschebeladung lässt sich die Gerätetür möglicherweise nur schwer schließen. >>> Reduzieren Sie die Wäschemenge und achten Sie darauf, dass die Gerätetür richtig geschlossen ist.

Programm kann nicht gestartet oder ausgewählt werden.

- Das Gerät hat aufgrund eines Problems mit der Stromversorgung (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Selbstschutzmodus gewechselt. >>> Wählen Sie je nach Gerätemodell ein anderes Programm, indem Sie den Programmauswahlnopf drehen oder die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Programm abubrechen. Das vorherige Programm wird abgebrochen. Siehe-Programm abbrechen [] 37]

Wasser im Produkt.

- Aufgrund der Qualitätskontrollprozesse während der Produktion ist etwas Wasser im Produkt verblieben. >>> Dies ist kein Fehler; Wasser ist für das Produkt nicht schädlich.

Das Produkt nimmt kein Wasser auf.

- Wasserhahn ist zuge dreht. >>> Wasserhähne öffnen.
- Der Wasserzulaufschlauch ist geknickt. >>> Glätten Sie den Schlauch.
- Der Wasserzulauffilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Filter.
- Die Ladetür ist nicht geschlossen. >>> Schließen Sie die Tür.

Das Produkt lässt kein Wasser ab.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Reinigen oder glätten Sie den Schlauch.
- Pumpenfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Das Produkt vibriert oder macht Geräusche.

- Das Produkt steht unausgeglichen. >>> Stellen Sie die Ständer so ein, dass das Produkt ausbalanciert ist.
- Eine harte Substanz ist in den Pumpenfilter gelangt. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.
- Transportsicherungen wurden nicht entfernt. >>> Entfernen Sie die Transportsicherungen.
- Die Wäschemenge im Gerät ist zu gering. >>> Geben Sie mehr Wäsche in das Gerät.

- Es wurde zu viel Wäsche in das Gerät geladen. >>> Nehmen Sie einen Teil der Wäsche heraus oder verteilen Sie die Ladung mit der Hand, um sie gleichmäßig im Gerät zu verteilen.
- Das Produkt lehnt an einem starren Gegenstand. >>> Stellen Sie sicher, dass das Produkt nirgendwo anliegt.

Aus der Unterseite des Produkts tritt Wasser aus.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Reinigen oder glätten Sie den Schlauch.
- Pumpenfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Das Produkt stoppte kurz nach dem Programmstart.

- Das Produkt wurde aufgrund niedriger Spannung vorübergehend angehalten. >>> Das Produkt wird wieder in Betrieb genommen, sobald die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.

Das Produkt leitet das aufgenommene Wasser direkt ab.

- Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in ausreichender Höhe. >>> Schließen Sie den Wasserablaufschlauch wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.

Beim Waschen ist kein Wasser im Produkt zu sehen.

- Im unsichtbaren Teil des Produkts befindet sich Wasser. >>> Dies ist kein Fehler.

Ladetür lässt sich nicht öffnen.

- Die Türverriegelung ist aufgrund des Wasserstands im Gerät aktiviert. >>> Lassen Sie das Wasser ab, indem Sie das Abpumpen- oder Schleuderprogramm starten.
- Das Produkt heizt das Wasser auf oder befindet sich im Schleudergang. >>> Warten Sie, bis das Programm beendet ist.
- Die Gerätetür klemmt möglicherweise aufgrund des Drucks, dem sie ausgesetzt ist. >>> Halten Sie den Griff fest und drücken und ziehen Sie die Gerätetür, um sie zu lösen und zu öffnen.

- Bei Stromausfall lässt sich die Gerätetür nicht öffnen. >>> Öffnen Sie dazu die Pumpenfilterkappe und ziehen Sie den Notgriff an der Rückseite der Kappe nach unten. Siehe Türschloss sperren [] 36]

Das Waschen dauert länger als in der Bedienungsanleitung angegeben. (*)

- Der Wasserdruck ist niedrig. >>> Das Gerät wartet, bis ausreichend Wasser zugeführt wurde, um eine Verschlechterung der Waschqualität aufgrund der geringeren Wassermenge zu vermeiden. Dadurch verlängert sich die Waschzeit.
- Die Spannung ist niedrig. >>> Die Waschzeit wird verlängert, um schlechte Waschergebnisse bei niedriger Versorgungsspannung zu vermeiden.
- Die Zulauftemperatur des Wassers ist niedrig. >>> In der kalten Jahreszeit dauert das Aufheizen des Wassers länger. Außerdem kann die Waschzeit verlängert werden, um schlechte Waschergebnisse zu vermeiden.
- Anzahl der Spülungen und/oder Spülwassermenge haben sich erhöht. >>> Das Produkt erhöht die Spülwassermenge, wenn gründliches Spülen erforderlich ist, und fügt bei Bedarf einen zusätzlichen Spülschritt hinzu.
- Aufgrund der Verwendung von zu viel Waschmittel hat sich übermäßig viel Schaum gebildet und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge.

Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (Bei Modellen mit Display) (*)

- Der Timer kann während der Wasserzufuhr anhalten. >>> Der Timer läuft erst weiter, wenn ausreichend Wasser zugeführt wurde. Das Gerät wartet, bis ausreichend Wasser vorhanden ist, um schlechte Spülergebnisse aufgrund von Wassermangel zu vermeiden. Danach läuft der Timer weiter.
- Der Timer kann während des Heizvorgangs anhalten. >>> Die Timeranzeige zählt erst herunter, wenn das Produkt die gewählte Temperatur erreicht hat.

- Der Timer kann während des Schleuderns anhalten. >>> Aufgrund der ungleichmäßigen Wäscheverteilung im Gerät wird die automatische Unwuchterkennung aktiviert.

Die Programmdauer zählt nicht herunter. (*)

- Das Gerät ist ungleichmäßig beladen. >>> Aufgrund der ungleichmäßigen Wäscheverteilung im Gerät wird die automatische Ungleichgewichtserkennung aktiviert.

Das Produkt wechselt nicht in den Schleudergang. (*)

- Das Gerät ist ungleichmäßig beladen. >>> Aufgrund der ungleichmäßigen Wäscheverteilung im Gerät wird die automatische Ungleichgewichtserkennung aktiviert.
- Das Produkt schleudert nicht, wenn das Wasser nicht vollständig abgepumpt ist. >>> Überprüfen Sie den Filter und den Ablaufschlauch.
- Aufgrund der Verwendung von zu viel Waschmittel hat sich übermäßig viel Schaum gebildet und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge.

Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche vergraut. ()**

- Es wurde über einen längeren Zeitraum zu wenig Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge entsprechend der Wasserhärte und der Wäsche.
- Es wurde über einen längeren Zeitraum bei niedrigen Temperaturen gewaschen. >>> Wählen Sie die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Bei hartem Wasser wurde zu wenig Waschmittel verwendet. >>> Bei hartem Wasser setzt sich der Schmutz fest und vergraut mit der Zeit. Vergraunungen lassen sich nur schwer wieder entfernen. Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge entsprechend der Wasserhärte und der Wäsche.

- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge entsprechend der Wasserhärte und der Wäsche.

Die Waschleistung ist schlecht: Flecken bleiben bestehen oder die Wäsche wird nicht weiß. ()**

- Es wurde nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge entsprechend der Wasserhärte und der Wäsche.
- Es wurde zu viel Wäsche eingefüllt. >>> Überladen Sie das Gerät nicht. Beladen Sie es nur mit der in der „Programmtabelle“ empfohlenen Wäschemenge.
- Falsches Programm und falsche Temperatur gewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Es wurde der falsche Waschmitteltyp verwendet. >>> Verwenden Sie das für das Produkt geeignete Originalwaschmittel.
- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach. Mischen Sie Bleichmittel und Waschmittel nicht miteinander.

Die Waschleistung ist schlecht: Auf der Wäsche sind ölige Flecken entstanden. ()**

- Die Trommel wird nicht regelmäßig gereinigt. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Waschmaschinen- und Trommel reinigen [] 42]

Die Waschleistung ist schlecht: Die Kleidung riecht unangenehm. ()**

- Durch häufiges Waschen bei niedrigen Temperaturen und/oder in Kurzprogrammen können sich Gerüche und Bakterien in der Trommel bilden. >>> Lassen Sie die Waschmittelschublade und die Gerätetür nach jedem Waschgang geöffnet. So kann sich im Gerät keine feuchte Umgebung bilden, die Bakterien begünstigt.

Die Farbe der Kleidung ist verblasst. ()**

- Es wurde zu viel Wäsche eingefüllt. >>> Beladen Sie das Gerät nicht zu voll.

- Das verwendete Waschmittel ist feucht. >>> Bewahren Sie Waschmittel geschlossen, in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung auf und setzen Sie es keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Es wurde eine höhere Temperatur gewählt. >>> Wählen Sie je nach Art und Verschmutzungsgrad der Wäsche das richtige Programm und die richtige Temperatur.

Das Produkt lässt sich nicht gut ausspülen.

- Die Menge, Marke und Lagerbedingungen des verwendeten Waschmittels sind ungeeignet. >>> Verwenden Sie ein auf das Produkt und Ihre Wäsche abgestimmtes Waschmittel. Bewahren Sie Waschmittel geschlossen, feuchtigkeitsfrei und vor übermäßigen Temperaturen geschützt auf.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwäschefach einfüllen, obwohl kein Vorwäscheprogramm ausgewählt ist, kann es sein, dass das Waschmittel während des Spülens oder Weichspülens in das Gerät gelangt. Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach.
- Pumpenfilter ist verstopft. >>> Filter prüfen.
- Der Ablaufschlauch ist geknickt. >>> Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.

Die Wäsche wurde nach dem Waschen steif. ()**

- Es wurde nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Wenn Sie für die Wasserhärte nicht genügend Waschmittel verwenden, kann die Wäsche mit der Zeit steif werden. Verwenden Sie je nach Wasserhärte die richtige Waschmittelmenge.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwäschefach einfüllen, obwohl kein Vorwäscheprogramm ausgewählt ist, kann es sein, dass das Waschmittel während des Spülens oder Weichspülens in das Gerät gelangt. Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach.

- Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Waschmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Die Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. ()**

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwäschefach einfüllen, obwohl kein Vorwäscheprogramm ausgewählt ist, kann es beim Spülen oder Weichspüler in das Fach gelangen. Reinigen Sie die Waschmittelschublade mit heißem Wasser. Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach.
- Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Waschmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Waschmittelmückstände in der Waschmittelschublade. ()**

- Waschmittel wurde in die nasse Waschmittelschublade gegeben. >>> Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie Waschmittel hineingeben.
- Das Reinigungsmittel ist feucht geworden. >>> Bewahren Sie das Reinigungsmittel geschlossen, in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung auf und setzen Sie es keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Der Wasserdruck ist niedrig. >>> Überprüfen Sie den Wasserdruck.
- Das Waschmittel im Hauptwaschfach wurde beim Einfüllen des Vorwaschwassers nass. Die Öffnungen des Waschmittelfachs sind verstopft. >>> Überprüfen Sie die Öffnungen und reinigen Sie sie, falls sie verstopft sind.
- Es liegt ein Problem mit den Ventilen der Waschmittelschublade vor. >>> Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
- Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Waschmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

- Die Trommel wird nicht regelmäßig gereinigt. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Waschmaschinentür und Trommel reinigen [42]

Im Produkt bildet sich zu viel Schaum. ()**

- Es wurden für das Produkt ungeeignete Reinigungsmittel verwendet. >>> Verwenden Sie für das Produkt geeignete Reinigungsmittel.
- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie nur die ausreichende Menge Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde unter unsachgemäßen Bedingungen gelagert. >>> Lagern Sie das Waschmittel an einem geschlossenen und trockenen Ort. Lagern Sie es nicht an zu heißen Orten.
- Manche Netzwäschestücke wie Tüll können aufgrund ihrer Struktur zu stark schäumen. >>> Verwenden Sie für diese Wäschestücke eine geringere Waschmittelmenge.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Achten Sie darauf, dass Sie das Waschmittel in das richtige Fach geben.
- Der Weichspüler wird zu früh vom Gerät verbraucht. >>> Möglicherweise liegt ein Problem mit den Ventilen oder der Waschmittelschublade vor. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Aus der Waschmittelschublade läuft Schaum über.

- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Mischen Sie 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ l Wasser und geben Sie es in das Hauptwaschfach der Waschmittelschublade. >>> Geben Sie Waschmittel in das Gerät, das für die in der Programmtabelle angegebenen Programme und maximalen Beladungsmengen geeignet ist. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckenentferner, Bleichmittel usw.) verwenden, reduzieren Sie die Waschmittelmenge.

Die Wäsche bleibt am Ende des Programms nass. (*)

- Aufgrund der Verwendung von zu viel Waschmittel hat sich übermäßig viel Schaum gebildet und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge.

(*) Das Produkt schaltet nicht in den Schleudergang, wenn die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, um Schäden am Produkt und seiner Umgebung zu vermeiden. Die Wäsche sollte neu verteilt und erneut geschleudert werden.

(**) Es wird keine regelmäßige Trommelreinigung durchgeführt. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe Waschmaschinen- und Trommel reinigen [42]



Wenn Sie das Problem trotz Befolgen der Anweisungen in diesem Abschnitt nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein nicht funktionierendes Produkt selbst zu reparieren.



Im Abschnitt „HomeWhiz“ finden Sie die entsprechenden Informationen zur Fehlerbehebung.

9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Einige (einfache) Fehler können vom Endbenutzer angemessen behandelt werden, ohne dass Sicherheitsprobleme oder unsichere Verwendung auftreten, sofern sie innerhalb der Grenzen und gemäß den folgenden Anweisungen ausgeführt werden (siehe Abschnitt „Selbstreparatur“).

Sofern im Abschnitt „Selbstreparatur“ unten nichts anderes autorisiert ist, sind Reparaturen an registrierte professionelle Reparaturtechniker zu richten, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Ein registrierter professioneller Reparaturbetrieb ist ein professioneller Reparaturtechniker, dem vom Hersteller Zugang zu den Anweisungen und der Ersatzteilliste dieses Produkts gemäß den in den Rechtsakten entsprechend der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Methoden gewährt wurde.

Allerdings kann nur der Dienstleister (d.h. autorisierte professionelle Reparaturtechniker), den Sie über die in der Bedienungsanleitung/Garantiekarte angegebene Telefonnummer oder über Ihren autorisierten Händler erreichen können, einen Service gemäß den Garantiebedingungen anbieten. Bitte beachten Sie daher, dass Reparaturen durch professionelle Reparaturtechniker (die nicht von Bauknecht autorisiert sind) zum Erlischen der Garantie führen.

Selbstreparatur

Die Selbstreparatur darf durch den Endbenutzer ausschließlich in Bezug auf die folgenden Ersatzteile durchgeführt werden: Tür, Türscharnier und Dichtungen, andere Dichtungen, Türschlossbaugruppen und Kunststoffperipheriegeräte wie Waschmittelspender (eine aktualisierte Liste finden Sie auch in <https://parts-selfservice.europeanappliances.com> vom 1. März 2021). Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, muss die erwähnte Selbstreparatur gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch zur Selbstreparatur durchgeführt werden, die unter <https://parts-selfservice.europeanappliances.com> verfügbar sind.

Reparatur- und Reparaturversuche von Endbenutzern für Teile, die nicht in dieser Liste enthalten sind und/oder die Anweisungen in den Benutzerhandbüchern zur Selbstreparatur nicht befolgen oder die auf <https://parts-selfservice.europeanappliances.com> verfügbar sind, können zu Sicherheitsproblemen führen, die nicht auf <https://parts-selfservice.europeanappliances.com> zurückzuführen sind, und führt zum Erlöschen der Garantie des Produkts.

Deshalb wird dringend empfohlen, dass Endbenutzer nicht versuchen, Reparaturen durchzuführen, die außerhalb der genannten Ersatzteilliste liegen, und sich in solchen Fällen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker wenden. Ansonsten können solche Versuche von Endbenutzern Sicherheitsprobleme verursachen und das Produkt beschädigen und anschließend Brand, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden verursachen.

Beispielsweise müssen, ohne darauf beschränkt zu sein, die folgenden Reparaturen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker gerichtet werden: Motor, Pumpenbaugruppe, Hauptplatine, Motorplatine, Anzeigetafel, Heizungen usw. Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, in dem Endbenutzer die oben genannten Bestimmungen nicht einhalten.

Die Ersatzteilverfügbarkeit der von Ihnen erworbenen Waschmaschine oder Wäschetrockner beträgt 10 Jahre. Während dieser Zeit stehen Original-Ersatzteile für den ordnungsgemäßen Betrieb der Waschmaschine oder des Wäschetrockners zur Verfügung.

